

FIS WELTCUP SKILANGLAUF

XXX

VERTRAG

zwischen dem

INTERNATIONALEN SKIVERBAND (FIS)

und dem

NATIONALEN SKIVERBAND XXX
(nachstehend „NSV“ genannt)

und dem

XXX
(nachstehend „ORGANISATOR“ genannt)

über

die Organisation des Weltcup
WETTKAMPFS in XXX

PRÄAMBEL:

- A. Die FIS ist der für sämtliche Belange des Skilanglaufs, des Skispringens, der Nordischen Kombination, des Alpiner Skilaufs, des Freestyle-Skiing und des Snowboarding zuständige internationale Verband.
- B. Der FIS Skilanglauf WELTCUP ist eine jeden Winter durchgeführte Serie von Skiwettkämpfen, in denen Athleten aus Mannschaften verschiedener Nationaler Skiverbände gegeneinander antreten, und die an verschiedenen Austragungs-orten weltweit stattfinden, insbesondere in Europa, Nordamerika und Asien.
- C. Die Wettkämpfe des FIS Skilanglauf WELTCUPS ergeben Einzelresultate, eine Gesamtwertung für jede Disziplin (Sprint und Distanz) sowie eine WELTCUP-Gesamtwertung.
- D. Mit der Organisation der Wettkämpfe des FIS Skilanglauf WELTCUPS werden Nationale Skiverbände betraut, die Mitglied der FIS sind.
- E. Der NSV ist von der FIS damit betraut worden, im Rahmen des FIS Skilanglauf WELTCUPS 2010/2011 bestimmte Wettkämpfe im Skilanglauf in XXX zu organisieren.
- F. Der NSV hat bestimmte oder sämtliche mit der Organisation der VERANSTALTUNG zusammenhängenden Aufgaben, Rechte und Pflichten an den XXX als ORGANISATOR delegiert.

1. DEFINITIONEN

Sofern der vorliegende VERTRAG keine anders lautenden Bestimmungen enthält, haben WÖRTER IN GROSSBUCHSTABEN dieselbe Bedeutung wie in den Statuten, der INTERNATIONALEN WETTKAMPFORDNUNG SKILANGLAUF (**IWO**) und den Bestimmungen des FIS WELTCUP REGLEMENTS SKILANGLAUF (**WCR**). Im Fall einer Diskrepanz haben die Definitionen im vorliegenden VERTRAG Vorrang gegenüber den Definitionen in den FIS Statuten, jenen der IWO und schliesslich jenen des WCR.

„**VERTRAG**“ bezeichnet den vorliegenden Vertrag über die Organisation der VERANSTALTUNG im Rahmen des FIS SKILANGLAUF WELTCUPS präsentiert von VIESSMANN.

„**WETTKAMPF**“ oder „**WETTKÄMPFE**“ bezieht sich auf jeden beliebigen Wettkampf im Rahmen der VERANSTALTUNG, in dem der Sieger einen Preis erhält. Ein WETTKAMPF kann eine Qualifikation einschliessen. In den FIS REGELN werden die WETTKÄMPFE manchmal als „Rennen“ bezeichnet.

„**STRECKE**“ oder „**STRECKEN**“ bezeichnet den Raum, in dem ein WETTKAMPF ausgetragen wird, einschliesslich Start- und Zielbereich (Zonen mit akkreditiertem Zugang) und an die eigentliche Wettkampfstrecke angrenzende Bereiche. Der darüber liegende nutzbare Luftraum ist mit eingeschlossen.

„**VERANSTALTUNG**“ bezeichnet alle WETTKÄMPFE sowie das offizielle Training, die Präsentationsveranstaltungen und Siegerehrungen, die offiziellen Einladungen, die Pressekonferenzen und sämtliche anderen mit den WETTKÄMPFEN verbundenen Aktivitäten wie z.B. Unterhaltungsprogramme und gesellschaftliche Veranstaltungen.

„**VERANSTALTUNGSEINRICHTUNGEN**“ bedeutet sämtliche Räumlichkeiten, Büros, sowie Empfangs- und Sitzungsräume, die zu offiziellen, mit der VERANSTALTUNG zusammenhängenden Zwecken verwendet werden (einschliesslich des Bereichs für die Siegerehrung, der Rennbüros, des Akkreditierungsbüros, der Säle für offizielle Sitzungen und Termine [Mannschaftsführersitzungen, Pressekonferenzen, Mitteilungen und Präsentationen], des Pressezentrums und der Service-Infrastruktur).

„**VERANSTALTUNGSPROGRAMM**“ bezeichnet das Heft oder die Broschüre mit dem VERANSTALTUNGSZEITPLAN und anderen nützlichen Informationen zur VERANSTALTUNG.

„**VERANSTALTUNGSZEITPLAN**“ bezeichnet die Liste der einzelnen Programmpunkte der VERANSTALTUNG mit den Startzeiten und Austragungsorten.

„**VERANSTALTUNGSORT**“ bedeutet alle Stätten und Orte, einschliesslich der STRECKEN und der im Begriff STRECKEN nicht enthaltenen VERANSTALTUNGSEINRICHTUNGEN, die zum Zweck der Ausrichtung der VERANSTALTUNG genutzt werden.

„**FIS WERBERICHTLINIEN**“ bedeutet die von der FIS herausgegebenen Richtlinien für Werbung bei WELTCUP-WETTKÄMPFEN.

„**FIS RENNDIREKTOR**“ bezeichnet den von der FIS gemäss Art. 503.2 der IWO ernannten Schiedsrichters.

„**FIS TV-PRODUKTIONSRICHTLINIEN**“ bedeutet die von der FIS herausgegebenen Richtlinien für die Fernsehübertragung der WELTCUP-WETTKÄMPFE.

„**FIS REGELN**“ bedeutet alle von der FIS herausgegebenen Reglemente, insbesondere, aber nicht ausschliesslich die FIS Statuten, das WC REGLEMENT, die IWO, den medizinischen Leitfaden der FIS, die FIS Antidoping-Bestimmungen und die Verfahrensrichtlinien, die Spezifikationen für Wettkampfausrüstung und kommerzielle Markenzeichen sowie alle Präzisierungen und Ergänzungen, die von der FIS von Zeit zu Zeit dazu herausgegeben werden.

„**HÖHERE GEWALT**“ bezeichnet jedes unvorhersehbare und ausserhalb der angemessenen Kontrolle einer beteiligten Partei stehende Ereignis. Darunter fallen unter anderem ungünstige Wetterbedingungen, unvermeidbare Unfälle, Stromausfall oder -mangel, Brände, Überschwemmungen, Epidemien, Erdbeben, Explosionen, Krieg oder bewaffnete Konflikte, Embargos, staatliche Massnahmen oder Anordnungen, Unruhen oder Aufstände, Ausfall oder Verspätungen im öffentlichen Verkehr oder Mangel an geeigneten Transportmitteln bzw. eine Verschlechterung ihrer Verfügbarkeit oder Ausfall, Beschlagnahmung oder Nichtverfügbarkeit von ausserhalb der Kontrolle der beteiligten Parteien stehender technischer Ausrüstung, Produktionsmitteln oder Fernsehübertragungsinfrastruktur.

„**ORGANISATOR**“ bezeichnet die Person, Gruppe oder Körperschaft, welche die nötigen Vorkehrungen trifft und die den WETTKAMPF unmittelbar organisiert und finanziert (siehe auch Art. 211.1 der IWO). Grundsätzlich ist der NSV für die sachgemässe Organisation der WETTKÄMPFE verantwortlich. Er kann sämtliche oder bestimmte Aufgaben, Rechte und Pflichten in Verbindung mit der Organisation der WETTKÄMPFE an einen Mitgliedsverein oder eine andere Körperschaft delegieren und diesen/diese somit zum ORGANISATOR machen, der damit Partei dieses VERTRAGES wird.

„**ORGANISATIONSKOMITEE**“ ist die Gruppe oder Körperschaft, welche die mit der Organisation der WETTKÄMPFE verbundenen Rechte und Pflichten wahrnimmt (siehe auch Art. 211.2 der IWO).

„**WELTCUP**“ bezeichnet den FIS Skilanglauf WELTCUP 2010/11 mit dem Kürzel WC.

2. **ERNENNUNG DES ORGANISATORS**

Die FIS bestätigt hiermit, dass der NSV dazu ernannt wurde, die VERANSTALTUNG im Rahmen des Kalenders 2010/11, der anlässlich der am 02.06.2010 in Antalya (TUR) abgehaltenen FIS Kongress verabschiedet und nachfolgend am 04.06.2010 durch den FIS Vorstand bestätigt wurde, zu organisieren.

Der NSV hat die mit der Organisation der VERANSTALTUNG zusammenhängenden Aufgaben, Rechte und Pflichten an den ORGANISATOR delegiert. Der NSV und der ORGANISATOR haben einen Vertrag abzuschliessen, in dem die jeweiligen Rechte und Pflichten erläutert sind. Eine Kopie des unterzeichneten Vertrags oder eine Bestätigung, dass ein solcher Vertrag abgeschlossen wurde, ist der FIS zuzustellen. Eine Checkliste, welche die Punkte auflistet, die in einem solchen Vertrag zu regeln sind, ist als Anlage 1 beigefügt.

Unbeschadet jeglicher im vorliegenden VERTRAG enthaltener Bestimmungen sind der NSV und der ORGANISATOR für die ordnungsgemässe Organisation gemäss den Bedingungen des vorliegenden VERTRAGS, der IWO und des WCR gemeinsam und solidarisch verantwortlich und haftbar.

3. **ALLGEMEINE PFLICHTEN DES ORGANISATORS**

Die VERANSTALTUNG und die WETTKÄMPFE sind unter strikter Einhaltung der aktuell anwendbaren bzw. durch die FIS abgeänderten FIS REGELN, insbesondere der Statuten, der IWO und des WCR, zu organisieren. Der ORGANISATOR verpflichtet sich, die angemessenen Anweisungen der FIS zu befolgen.

In direktem Zusammenhang mit der VERANSTALTUNG und über die Dauer ihrer Austragung dürfen ausschliesslich durch die FIS bestätigte WETTKÄMPFE und Aktivitäten durchgeführt werden.

Der ORGANISATOR ist für die Bereitstellung der für die ordnungsgemässe Durchführung der VERANSTALTUNG erforderlichen Infrastruktur, Unterstützung und Dienste (einschliesslich der Stromversorgung) verantwortlich.

Der ORGANISATOR setzt ein ORGANISATIONSKOMITEE ein, das die in der IWO und dem WCR definierten Aufgaben, Rechte und Pflichten wahrnimmt. Der ORGANISATOR bleibt trotz Einsetzung eines ORGANISATIONSKOMITEES für die Durchführung der VERANSTALTUNG verantwortlich und haftbar.

4. DAS ORGANISATIONSKOMITEE

Das ORGANISATIONSKOMITEE muss gemäss Art. 302 der IWO zusammengesetzt werden. Ihm gehören die Jury sowie der durch die FIS ernannte Technische Delegierte (Art. 303 der IWO) an.

Alle Mitglieder des ORGANISATIONSKOMITEES müssen über die zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderliche Kompetenz und Erfahrung verfügen.

Das ORGANISATIONSKOMITEE hat in allen offiziellen Dokumenten und Sitzungen (offizielles Programm, Mannschaftsführer- und Jurysitzungen, Sitzungen des OK mit internationaler Beteiligung etc.) mindestens eine der FIS Sprachen (E/F/D) zu verwenden.

Die Aufgaben der Mitglieder des ORGANISATIONSKOMITEES sind in der IWO und dem WCR näher ausgeführt.

5. WEITERE FUNKTIONÄRE

Der NSV und der ORGANISATOR anerkennen, dass die FIS und der FIS RENNDIREKTOR weitere Funktionäre (z.B. einen FIS Ausrüstungskontrolleur, Art. 222.6 der IWO) ernennen können. Die Aufgaben dieser weiteren Funktionäre sind in der IWO und dem WCR umschrieben und können durch Anweisungen des FIS RENNDIREKTORS präzisiert werden.

6. DIE WETTKÄMPFE

Die VERANSTALTUNG besteht aus den folgenden WETTKÄMPFEN:

- XXX Damen und XXX Herren am XXX
- XXX Damen und XXX Herren am XXX

Die oben genannten Datumsangaben können im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS vorgenommenen Änderungen unterliegen.

7. ZEITPLAN DER VERANSTALTUNG

7.1 Elemente des VERANSTALTUNGSZEITPLANS

Der ORGANISATOR legt der FIS spätestens 90 Tage vor dem Datum des ersten WETTKAMPFS einen detaillierten VERANSTALTUNGSZEITPLAN zur Genehmigung vor.

Der VERANSTALTUNGSZEITPLAN ist in enger Absprache mit dem FIS RENNDIREKTOR und mit dessen Zustimmung zu erstellen. Er umfasst folgende Elemente:

- die WETTKÄMPFE (einschliesslich Training, Inspektionen, usw.);
- öffentliche Präsentationsveranstaltung und Veranstaltungen zur Startnummernvergabe;
- Siegerehrungen und Preisverleihungen;
- Mannschaftsführersitzungen.

Es liegt im Ermessen des ORGANISATORS, den VERANSTALTUNGSZEITPLAN durch weitere Elemente wie ein offizielles Unterhaltungsprogramm, offizielle Einladungen usw. zu ergänzen.

Die FIS kann von dem ORGANISATOR Änderungen des Unterhaltungsprogramms der VERANSTALTUNG verlangen, sofern Bedenken bestehen, dass die pünktliche Durchführung der WETTKÄMPFE durch das Unterhaltungselement gefährdet werden könnte.

Nach Genehmigung des VERANSTALTUNGSZEITPLANS durch den FIS RENNDIREKTOR ist der ORGANISATOR dazu verpflichtet, diesen Zeitplan nach besten Kräften ohne weitere Änderungen umzusetzen.

Ein provisorischer VERANSTALTUNGSZEITPLAN ist diesem Vertrag als Anlage 2 beigefügt.

7.2 Verschiebung oder Absage von WETTKÄMPFEN

Gemäss Art. 1.1.3 des WCR und insbesondere aufgrund von Fällen höherer Gewalt, welche die WETTKÄMPFE oder andere WELTCUPS betreffen, kann der VERANSTALTUNGSZEITPLAN jederzeit geändert oder ein WETTKAMPF jederzeit abgesagt werden, wenn dies sich als notwendig erweist, um die sichere und reibungslose Durchführung der WETTKÄMPFE oder anderer WELTCUPS im Rahmen des Kalenders 2010/11 zu gewährleisten.

Die Jury kann unter Einhaltung der FIS REGELN die Startzeit der WETTKÄMPFE und/oder der damit verbundenen Trainings innerhalb desselben Tages ändern.

Die Verschiebung eines WETTKAMPFS und/oder eines damit verbundenen Trainings auf einen anderen Tag muss von der Jury vorgeschlagen werden und bedarf der Zustimmung des ORGANISATORS.

Das Recht der Durchführung eines abgesagten WETTKAMPFS fällt grundsätzlich an die FIS zurück. Die FIS kann einen solchen WETTKAMPF gemäss Regel 1.1.3 des WCR neu auf ein Datum im Rahmen einer anderen WELTCUP-Veranstaltung ansetzen.

Der Zeitplan der WETTKÄMPFE und des Trainings und nötige Anpassungen dieses Zeitplans haben gegenüber allen anderen Elementen des VERANSTALTUNGSZEITPLANS Vorrang.

Die Abfolge aller anderen direkt mit den WETTKÄMPFEN zusammenhängenden Elemente des VERANSTALTUNGSZEITPLANS kann gegebenenfalls in enger Absprache mit der FIS angepasst werden.

8. VERANSTALTUNGSORT

8.1 Allgemeines

Der VERANSTALTUNGSORT ist einschliesslich der STRECKEN und aller VERANSTALTUNGSEINRICHTUNGEN als Teil des Bewerbungsverfahrens einer Inspektion durch die FIS unterzogen worden. Der Inspektionsbericht einschliesslich der Antworten und Zusagen des ORGANISATORS sind als Anlage 3 beigefügt.

Der VERANSTALTUNGSORT verfügt zwingend über

- geeignete Einrichtungen zur Durchführung von Anti-Doping-Kontrollen gemäss den Anti-Doping-Bestimmungen der FIS (siehe Anlage 4),
- geeignete Einrichtungen zur Durchführung von Ausrüstungskontrollen.

Der ORGANISATOR verpflichtet sich, den VERANSTALTUNGSORT in-stand zu halten oder in dem im Inspektionsbericht verlangten Umfang zu verbessern. Von wesentlichen Änderungen eines beliebigen Elements des VERANSTALTUNGORTES oder einer Verzögerung der Einrichtung des VERANSTALTUNGORTES ist die FIS umgehend in Kenntnis zu setzen.

Auf Verlangen ist dem FIS RENNDIREKTOR jederzeit (auch während der Vorbereitungszeit) uneingeschränkt Zugang zum VERANSTALTUNGSORT zu gewähren.

8.2 STRECKEN

(a) Allgemeines

Der ORGANISATOR hat dem FIS RENNDIREKTOR zum Stand der Strecken-Präparierung (einschliesslich der Schneeverhältnisse im Zeitraum vor den WETTKÄMPFEN) regelmässig Bericht zu erstatten.

Die makellose Präparierung und Instandhaltung der STRECKEN ist im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS von entscheidender Bedeutung. Der ORGANISATOR ergreift alle erforderlichen Massnahmen, um die STRECKEN rechtzeitig für das Training und die WETTKÄMPFE in bestmöglichen Zustand zu bringen. Der ORGANISATOR ist insbesondere dazu verpflichtet, alle durch den FIS Technischen Delegierten und/oder den RENNDIREKTOR angeordneten Massnahmen umzusetzen.

Der ORGANISATOR trägt die Verantwortung für die Sicherheit der Strecken. Jede durch die Jury und/oder den FIS Renndirektor(en) angeordnete Sicherheitsmassnahme ist umzusetzen.

(b) Strecken

Die STRECKEN und die entsprechenden Homologationsnummern sind in Anlage 5 aufgelistet.

Jede Verwendung einer alternativen Strecke und/oder Anpassung der STRECKEN (z.B. eine Streckenverkürzung) muss durch den FIS RENNDIREKTOR genehmigt werden.

(c) Trainings- und Aufwärm-/Teststrecken

Im Rahmen des Möglichen und in Abhängigkeit der Schneeverhältnisse stellt der ORGANISATOR den Teams gut präparierte und abgesperrte Strecken für Trainings- und Aufwärmzwecke zur Verfügung. Mindestens eine solche Strecke muss zwischen dem ersten offiziellen Ankunftstag und dem letzten Wettkampf einen ganzen Tag lang zur Verfügung stehen.

9. ATHLETEN UND MANNSCHAFTSBETREUER

9.1 Qualifikation

Registrierte Athleten, die sich gemäss der IWO (insbesondere Art. 203 ff. der IWO und Art. 3 des WCR) und im Rahmen der anwendbaren Quoten qualifiziert haben, müssen durch ihren Nationalen Skiverband rechtzeitig für die betreffenden WETTKÄMPFE angemeldet werden.

9.2 Unterkunft und Verpflegung / Reise

Der ORGANISATOR hat in dieser Hinsicht jene Anforderungen zu erfüllen, die in Art. 6 des WCR geregelt sind. Der ORGANISATOR hat demgemäss

- den Athleten und den Betreuern im Rahmen der in Art. 8 des WCR näher ausgeführten anwendbaren Quoten und vorgegebenen Höchstpreise über den angegebenen Zeitraum angemessene Unterkunft und Verpflegung bereitzustellen,
- gemäss Art. Art. 8 des WCR einen Beitrag zu den Reisekosten der 30 besten Athleten zu leisten.
- entweder innerhalb des Hotels oder in separaten Einrichtungen (Containern) kostenlos die zur Lagerung und Präparierung der Skier erforderlichen Servicebereiche zur Verfügung zu stellen,
- den Teams, den Serviceleuten und den Mitarbeitern der Ausrüstefirmen in der Nähe des Wettkampfgeländes kostenlos genügend Parkplätze zur Verfügung zu stellen, wobei die Anzahl der Parkplätze aufgrund der örtlichen Gegebenheiten beschränkt sein kann.

9.3 Preisgeld

Der ORGANISATOR muss für jeden WETTKAMPF zumindest das in Art. 7.1 des WCR festgelegte Mindestpreisgeld auszahlen. Er kann aber auch ein höheres Preisgeld ausrichten.

9.4 Nichteinhalten der Pflichten durch den ORGANISATOR

Für den Fall, dass der ORGANISATOR seine in diesem Kapitel 9 ausgeführten Pflichten (insbesondere die Pflichten finanzieller Art) nicht umfassend erfüllt, steht es dem/den betroffenen Nationalen Skiverband/-verbänden und/oder Athleten frei, die Rückerstattung angemessener Spesen durch den ORGANISATOR und/oder den NSV zu fordern.

Unter denselben Umständen können die Nationalen Skiverbände und/oder die Athleten ihren Anspruch an die FIS abtreten und diese ermächtigen, die entsprechenden Zahlungen beim ORGANISATOR und/oder beim NSV einzufordern. Solche Zahlungen können durch Abzug von der finanziellen Unterstützung, welche die FIS dem organisierenden NSV ausrichtet, durchgesetzt werden.

9.5 Nichteinhalten der Pflichten durch einen Nationalen Skiverband

Für den Fall, dass ein Nationaler Skiverband seine direkt mit der Veranstaltung zusammenhängenden Pflichten (insbesondere die Pflichten finanzieller Art) nicht umfassend erfüllt, so ist die FIS dem NSV und/oder ORGANISATOR bei der Durchsetzung der entsprechenden Ansprüche behilflich, was durch Abzug von der finanziellen Unterstützung, welche die FIS dem organisierenden NSV ausrichtet, erfolgen kann.

10. AKKREDITIERUNG

Der ORGANISATOR richtet ein Akkreditierungssystem einschliesslich der in Anlage 6 aufgeführten üblichen Zutrittszonen ein.

Der ORGANISATOR hat Trägern einer FIS Saisonakkreditierung entsprechenden Zutritt (d. h. eine entsprechende Akkreditierung) zu gewähren. Ausserdem muss der ORGANISATOR spezielle, von der FIS ausgegebene Zutrittskarten (z.B. für Bereiche mit eingeschränktem Zutritt im Zielraum) akzeptieren.

Der ORGANISATOR stattet die verschiedenen Gruppen wie Athleten, Mannschaftsfunktionäre, Serviceleute, NSV-Funktionäre, Sponsoren, Partner, VIPs, Special Guests usw. gemäss dem WCR und der Akkreditierungsmatrix in Anlage 6 mit einer Akkreditierung für die jeweiligen Zutrittsbereiche aus.

Der ORGANISATOR akkreditiert zudem das Servicepersonal der Ausrüsterfirmen für die entsprechenden Zutrittsbereiche. Die FIS liefert dem ORGANISATOR die Namen der zu akkreditierenden Personen und die Angaben zur erforderlichen Zutrittsberechtigung. Prinzipiell sind dem Servicepersonal der Ausrüsterfirmen die gleichen Zutrittsrechte zu gewähren wie den von einem Nationalen Skiverband gemeldeten Serviceleuten.

Der Zutritt zu den STRECKEN bleibt in allen Fällen eingeschränkt und bedarf einer zusätzlichen Streckenzutrittsgenehmigung, die unter der Aufsicht des FIS Technischen Delegierten und/oder RENNDIREKTORS erteilt wird.

Der ORGANISATOR kann auch Personen akkreditieren, die keine FIS Saisonakkreditierung besitzen. Die Ausgabe einer solchen Akkreditierung bedingt jedoch, dass sich der Empfänger ausdrücklich dazu verpflichtet, sich an die FIS REGELN sowie die Anweisungen der Jury gemäss Art. 211.1.3 der IWO und/oder des ORGANISATIONSKOMITEES zu halten.

Einer Person, die zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund eines Beschlusses der FIS oder einer anderen zuständigen Institution von der Teilnahme an Wettkämpfen ausgeschlossen ist, darf keine Akkreditierung erteilt werden.

11. SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Die an den STRECKEN eingesetzte Sicherheitsausrüstung muss im Einklang mit den anwendbaren technischen Standards stehen.

Die Sicherheitsausrüstung muss jedes Jahr rechtzeitig vor der VERANSTALTUNG auf ihren Zustand überprüft werden.

12. DATENVERARBEITUNG UND ZEITMESSUNG

Dienstleistungen in Bezug auf Datenverarbeitung & Zeitmessung werden gemäss den Bestimmungen der allgemeinen Vereinbarung über Datenverarbeitung & Zeitmessung erbracht, welche die FIS im Namen aller Nationalen Skiverbände mit den entsprechenden Dienstleistern abgeschlossen hat (Anlage 7).

Der ORGANISATOR stellt sicher, dass die in der allgemeinen Vereinbarung über Datenverarbeitung & Zeitmessung geregelten Werberechte der entsprechenden Dienstleister (insbesondere in Bezug auf Bildschirmblendungen/Werbebanden vor Ort und Markenzeichen/Logos/Markennamen auf Listen und Publikationen) ordnungsgemäss eingehalten und umgesetzt werden.

Die im Rahmen der WETTKÄMPFE generierten Daten und gemessenen Zeiten sind der FIS, dem ORGANISATOR, den Nationalen Skiverbänden und sämtlichen Athleten zur Verwendung in deren eigenen Publikationen, einschliesslich Websites, zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung von Daten und gemessenen Zeiten auf Websites unterliegt den in den FIS Internet-Richtlinien ausgeführten Bedingungen.

13. PRESSE UND MEDIEN

Der ORGANISATOR hat ein geeignetes Arbeitsumfeld und einen professionellen Presse- und Mediendienst bereitzustellen. Die neueste Version der FIS Media Service Guidelines kann von der FIS Website abgeladen werden:

<http://www.fis-ski.com/uk/mediamarketing/guidelines/marketingfisworldcupguid.html>

Der Presse- und Mediendienst ist nach den Anweisungen des FIS Komitees für PR und Medien sowie der FIS Kommunikationsabteilung einzurichten und zu betreiben. Empfehlungen der International Association of Ski Journalists (Internationaler Verband der Skijournalisten) sind gebührend zu berücksichtigen.

14. FINANZIELLES

Sämtliche im Rahmen der VERANSTALTUNG erzielten Einnahmen (z.B. aus der Lizenzierung von Übertragungsrechten und aller anderen Rechte in Verbindung mit elektronischen Medien, aus Beiträgen von Veranstaltungssponsoren, aus dem Kartenverkauf und dem Merchandising, aus dem Bereich Multimedia wie Computerspiele, dem Verkauf von Speisen und Getränken, öffentlichen Beiträgen und anderen Quellen) fallen gemäss dem vorliegenden Kapitel dem NSV und dem ORGANISATOR zu und sind nach Massgabe ihrer internen Vereinbarung aufzuteilen.

Die FIS kann über sämtliche Gelder verfügen, die von dem/den Presenting Sponsor/en des FIS Ski WELTCUPS eingehen, und hat in Verbindung mit der VERANSTALTUNG keinerlei finanzielle Verpflichtung gegenüber dem NSV und dem ORGANISATOR.

Des Weiteren ist die FIS per Beschluss des FIS Kongresses 2008 damit beauftragt worden, Verhandlungen über die Rechte für die Vermarktung der Zeit- und Dateneinblendungen zu führen. Die entsprechenden Nettoeinnahmen sind gemäss einem durch den FIS Vorstand festzulegenden Aufteilungsschlüssel an den NSV und den ORGANISATOR weiterzugeben.

Abgesehen von im vorliegenden VERTRAG näher bezeichneten Ausnahmen obliegen sämtliche finanziellen Verpflichtungen in Verbindung mit der VERANSTALTUNG dem NSV und dem ORGANISATOR.

Die Überweisung von Reisespesen (Art. 9.2) und /oder Preisgeldern (Art. 9.3) an Mannschaften und/oder Athleten kann gemäss Bestimmungen des WCR durch e-Banking erfolgen.

15. WERBUNG UND SPONSORING

Sämtliche im Rahmen der VERANSTALTUNG durchgeführten Werbemassnahmen und verwendeten kommerziellen Kennzeichnungen und Materialien haben den in den anwendbaren FIS Werberechtl. gemachten Vorgaben sowie den relevanten Bestimmungen der FIS TV-Produktionsrichtlinien (insbesondere, aber nicht ausschliesslich Art. 1.3 und 1.4) zu entsprechen.

Der ORGANISATOR respektiert alle dem WELTCUP-Presenting Sponsor zustehenden Rechte und ist dafür besorgt, dass sämtliche Rechte des WELTCUP-Presenting Sponsors in Verbindung mit der VERANSTALTUNG wirksam durchgesetzt und geschützt werden. Die neueste Version der FIS Sponsor Guides kann von der FIS Website abgeladen werden:

<http://www.fis-ski.com/uk/mediamarketing/guidelines/marketingfisworldcupguid.html>

Auf Anfrage stellt der ORGANISATOR zum Zweck des Auf- und Abbaus sowie des Abtransports von Werbematerialien und -einrichtungen Hilfsmittel (Transportmittel/Werkzeug) zur Verfügung.

16. FERNSEHÜBERTRAGUNG

Der NSV sorgt für eine qualitativ hochwertige Fernsehübertragung aller WETTKÄMPFE und schliesst zu diesem Zweck Fernsehproduktions- und Distributionsverträge gemäss Art. 208.1 der IWO ab. Bei der Wahl des Broadcasters stellt der NSV sicher, dass die Übertragung der WETTKÄMPFE die grösstmögliche Publikumsabdeckung erreicht.

Die FIS TV-Produktionsrichtlinien sind vollständig in den Vertrag mit dem Host Broadcaster zu übernehmen, ebenso wie die Verpflichtung des Host Broadcasters, sich an die technischen Anforderungen für Datenverarbeitung & Zeitmessung (Anlage 7) und insbesondere an die Verwendung grafischer Standardvorlagen für Daten, Zeitmessung und Einblendungen zu halten.

Vorbehaltlich eventueller übergeordneter gesetzlicher Berichterstattungsrechte sind in allen TV-Verträgen die Berichterstattungsrechte im Sinne von Art. 208.6 der IWO anwendbar und vorbehalten.

Der NSV ist dazu verpflichtet, die FIS regelmässig über den Stand der Verhandlungen über die Fernsehübertragungsverträge in Verbindung mit den WETTKÄMPFEN zu informieren und zu konsultieren (Art. 208.1 der IWO).

17. GEISTIGES EIGENTUM

17.1 Allgemeines

Der offizielle Name „FIS Skilanglauf WELTCUP präsentiert von VIESSMANN“ und das offizielle Logo des WELTCUPS sowie der offizielle Name und das offizielle Logo der FIS gemäss Anlage 8 sind alleiniges Eigentum der FIS.

Der ORGANISATOR ist berechtigt und verpflichtet, die erwähnten Namen und Logos einschliesslich des Namens des Presenting Sponsors zum Zweck der Durchführung der VERANSTALTUNG zu nutzen. Diese Nutzung bezieht sich auch auf die Verwendung dieser Namen und Logos durch Sponsoren und Ausrüster der VERANSTALTUNG.

17.2 Publikationen der VERANSTALTUNG

Der ORGANISATOR hat in jeder mit der VERANSTALTUNG und ihren WETTKÄMPFEN zusammenhängenden Mitteilung oder werbenden Publikation die in Anlage 8 angeführten Namen und Logos zu verwenden, so z.B. auf:

- der offiziellen Website der VERANSTALTUNG,
- Plakaten der VERANSTALTUNG,
- Werbebanden und anderen Beschilderungen mit dem Namen der VERANSTALTUNG,
- dem gedruckten VERANSTALTUNGSPROGRAMM,
- sämtlichen Publikationen in Verbindung mit der VERANSTALTUNG einschliesslich Pressebeilagen, Pressemitteilungen, Start- und Ranglisten und anderen offiziellen Unterlagen der VERANSTALTUNG.

Publikationen der VERANSTALTUNG können auch mit Namen und/oder Logos anderer Sponsoren und/oder Ausrüster versehen werden. Der ORGANISATOR hat jedoch sicherzustellen, dass durch die Verwendung des Namens und des Logos der VERANSTALTUNG durch einen Sponsor oder Ausrüster nicht der falsche Eindruck erweckt wird, als wäre der betreffende Sponsor oder Ausrüster ein Sponsor oder Ausrüster des gesamten WELTCUPS oder der FIS.

Grundsätzlich müssen der offizielle Name und das offizielle Logo des WELTCUPS einschliesslich des Namens des Presenting Sponsors sowie des Namens und des Logos der FIS auf einer Publikation zuoberst erscheinen, während die Namen und Logos anderer Sponsoren und Ausrüster darunter oder anderswie abgesetzt zu platzieren sind.

Für sämtliche offiziellen Publikationen einschliesslich der Daten der WETTKÄMPFE sind die von der FIS bereitgestellten Vorlagen gemäss den technischen Anforderungen für Datenverarbeitung & Zeitmessung (Anlage 7) zu verwenden.

17.3 Verwendung durch Sponsoren der VERANSTALTUNG

Vorbehaltlich der Bestimmung 18.1 ist der ORGANISATOR dazu ermächtigt, ein Recht auf die Verwendung des Namens und des Logos des WELTCUPS, stets in Verbindung mit den spezifischen Bezeichnungen der VERANSTALTUNG, zu erteilen, sofern

- der Name und das Logo des WELTCUPS ausschliesslich zu werbenden und nicht zu Lizenzierungs- oder Merchandisingzwecken verwendet werden,
- stets der Name des Presenting Sponsors des WELTCUPS darin enthalten ist,
- nicht der Eindruck erweckt wird, als wäre der Sponsor der VERANSTALTUNG auch ein Sponsor des gesamten WELTCUPS, und
- die grafischen Vorgaben der FIS eingehalten werden.

18. DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Der ORGANISATOR veröffentlicht ein detailliertes Programm der gesamten VERANSTALTUNG und aller WETTKÄMPFE in Papierform und auf der Website der VERANSTALTUNG.

Das VERANSTALTUNGSPROGRAMM muss aus dem gemäss Art. 213 der IWO erforderlichen Inhalt bestehen.

Auf Ersuchen der FIS ist nachstehender Inhalt kostenlos in das VERANSTALTUNGSPROGRAMM aufzunehmen:

- eine ganze Seite in Farbe an prominenter Stelle für Werbezwecke des WELTCUP-Presenting Sponsors;
- eine Botschaft der FIS an das Publikum.

Die Titelseite des VERANSTALTUNGSPROGRAMMS muss an prominenter Stelle mit dem offiziellen Namen und dem offiziellen Logo des FIS WELTCUPS sowie dem Namen und dem Logo der FIS versehen sein. Layout und Inhalt des Programms sind der FIS vorgängig zur Genehmigung vorzulegen, wobei diese Genehmigung nicht ohne vernünftigen Grund vorenthalten oder verzögert werden darf.

19. ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN

19.1 Durch die FIS

Die FIS bietet gegenüber dem NSV und dem ORGANISATOR Gewähr dafür, dass sie:

- zum aktuellen Zeitpunkt und über die gesamte Laufzeit des vorliegenden VERTRAGS dazu berechtigt und ermächtigt ist, den vorliegenden VERTRAG einzugehen und die damit verbundenen Verpflichtungen auf sich zu nehmen und zu erfüllen,
- alles in ihrer Macht Stehende unternommen wird, um die Teilnahme der bestplatzierten Athleten an den WETTKÄMPFEN zu ermöglichen.

19.2 Durch den NSV und den ORGANISATOR

Sowohl der NSV als auch der ORGANISATOR bieten gegenüber der FIS Gewähr dafür, dass:

- sie zum aktuellen Zeitpunkt und über die gesamte Laufzeit des vorliegenden VERTRAGS dazu berechtigt und ermächtigt sind, den vorliegenden VERTRAG einzugehen und die damit verbundenen Verpflichtungen auf sich zu nehmen und zu erfüllen,
- alle im Lauf des Bewerbungsprozesses gegenüber der FIS gegebenen Antworten und gemachten Aussagen der Wahrheit entsprechen und die während dieses Prozesses gemachten Zusagen so verstanden werden, dass die erwähnten Antworten und Aussagen als Zusatz und Ergänzung zu jeder ausdrücklich im vorliegenden VERTRAG festgehaltenen Verpflichtung die Grundlage ihrer Ernennung sowie ihrer Verpflichtungen gemäss dem vorliegenden Vertrag darstellen.

20. UMWELTSCHUTZ

Der ORGANISATOR anerkennt und erklärt sich damit einverstanden, dass der Respekt gegenüber der Umwelt einen wichtigen Aspekt im Rahmen der Organisation und der Durchführung der VERANSTALTUNG darstellt. Er hat die ihm gemäss dem vorliegenden VERTRAG zufallenden Aufgaben unter angemessener Berücksichtigung des Aspekts der nachhaltigen Entwicklung, unter Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und – wenn und wo immer möglich – im Sinne des Umweltschutzes zu erfüllen.

21. VERSICHERUNG

Der ORGANISATOR hat gemäss Art. 212 der IWO Versicherungen abzuschliessen, die seine zivilrechtliche Haftung in Zusammenhang mit der Organisation und der Durchführung der WETTKÄMPFE in vollem Umfang abdecken. Diese Versicherungsdeckung muss für alle Mitglieder des ORGANISATIONSKOMITEES und der Jury, einschliesslich der Vertreter der FIS, Gültigkeit haben. Die Haftpflichtversicherung muss eine Mindestdeckung von CHF 3'000'000 (drei Millionen Schweizer Franken) pro Schadenfall aufweisen.

Die FIS ist für eine umfassende Haftpflichtversicherung jener Funktionäre und Mitarbeiter der FIS besorgt, die nicht Mitglied des ORGANISATIONSKOMITEES oder der Jury sind.

Der Versicherungsschutz muss spätestens ab dem Vortag des ersten Trainingstages in Kraft treten und bis und mit dem letzten Tag der VERANSTALTUNG gültig bleiben. Der ORGANISATOR unterbreitet dem Technischen Delegierten vor Beginn der Veranstaltung ein Exemplar der entsprechenden Versicherungspolice.

22. UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE FIS

Die FIS verpflichtet sich dazu, die Sachkenntnis und Erfahrung, die sie sich in der Organisation von Veranstaltungen des WELTCUPS angeeignet hat, an den ORGANISATOR weiterzugeben und ihn bei der Planung, der Organisation und der Durchführung der VERANSTALTUNG zu unterstützen.

Die FIS wird insbesondere

- sowohl in der Vorbereitungsphase als auch während der VERANSTALTUNG selbst Unterstützung durch den RENNDIREKTOR und den ASSISTENTEN DES RENNDIREKTORS gewähren,
- für die WETTKÄMPFE einen Ausrüstungskontrolleur bereitstellen,
- über die FIS Marketing- und Kommunikationsabteilung Unterstützung hinsichtlich des Rahmenprogramms bieten,
- administrative Unterstützung durch Bereitstellung aller relevanten FIS WELTCUP-Unterlagen (technische Dokumentation, Reglemente, Quoten, Infoblätter) bieten,
- über den FIS IT-Manager Beratung und Unterstützung in Fragen der Zeitmessung und Datenverarbeitung gewähren.

23. KÜNDIGUNG UND ENTSPRECHENDE KONSEQUENZEN

23.1 Normale Laufzeit

Der vorliegende VERTRAG tritt nach Unterzeichnung durch sämtliche Parteien in Kraft und endet 30 Tage nach dem letzten Tag der WETTKÄMPFE. Der ORGANISATOR und der NSV bleiben jedoch auch nach Ablauf der Vertragslaufzeit ohne Einschränkung für die Erfüllung ihrer Pflichten (insbesondere ihrer finanziellen Verpflichtungen) gemäss diesem VERTRAG verantwortlich.

23.2 Vorzeitige Kündigung

Jede Partei kann den vorliegenden VERTRAG durch schriftliche Bekanntgabe an die Gegenpartei mit sofortiger Wirkung kündigen, sofern

- die Gegenpartei gegen eine wesentliche Bestimmung des vorliegenden VERTRAGS verstösst und diesen Verstoss nicht binnen vierzehn (14) Tagen nach Eingang einer schriftlichen Aufforderung, Abhilfe zu schaffen, korrigiert (sofern der Verstoss überhaupt korrigiert werden kann),
- die Gegenpartei freiwillig oder zwangsweise liquidiert wird oder für die Verwaltung der gesamten Aktiven der Gegenpartei oder Teilen davon ein Liquidator oder Nachlassverwalter ernannt wird oder die Gegenpartei mit ihren Gläubigern ein Abkommen zu deren Gunsten abschliesst oder allgemein einen Vergleich mit ihnen vereinbart oder eine der genannten Massnahmen in Aussicht stellt oder ein Urteil gegen die Gegenpartei ergeht oder sich in einem beliebigen Zuständigkeitsbereich ein ähnliches Vorkommnis auf die Gegenpartei auswirkt, oder
- die Gegenpartei ihre Geschäftstätigkeit einstellt oder die Einstellung ihrer Geschäftstätigkeit in Aussicht stellt.

Die FIS kann den vorliegenden VERTRAG mit sofortiger Wirkung schriftlich aussetzen oder kündigen, sofern

- sich eine beliebige im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS oder anderswie erfolgte Zusicherung oder Zusage des NSV und/oder des ORGANISATORS als unwahr oder ungenau herausstellt oder durch den NSV und/oder den ORGANISATOR oder in dessen Namen nicht in vollem Umfang eingehalten und umgesetzt wird, oder
- sich Umstände ergeben, die gemäss vernünftiger Einschätzung durch die FIS die erfolgreiche Durchführung der WETTKÄMPFE und/oder die Sicherheit der Athleten, der Funktionäre, der Mitarbeiter, der Zuschauer und Dritter gefährden oder einer Gefahr aussetzen könnten.

23.3 Konsequenzen einer Kündigung

Bei Ablauf oder Kündigung des vorliegenden VERTRAGS bleiben sämtliche Rechte gewahrt, die den beiden Parteien gemäss dem vorliegenden VERTRAG bereits zugefallen sind.

Bei vorzeitigem Ablauf oder vorzeitiger Kündigung des vorliegenden VERTRAGS

- erlöschen sämtliche dem NSV oder dem ORGANISATOR gewährten Rechte und gehen automatisch an die FIS zurück,
- ist die FIS dazu berechtigt, sämtliche oder einzelne Rechte gemäss dem vorliegenden VERTRAG einem beliebigen Dritten zu gewähren, und
- geben die FIS, der NSV und der ORGANISATOR die in ihrem Besitz stehenden, aber einer anderen Partei gehörenden Gegenstände unverzüglich dem Eigentümer zurück.

Das Recht auf Kündigung des vorliegenden VERTRAGS besteht in jedem Fall unbeschadet jeglicher anderen Rechte oder Rechtsmittel der Parteien.

24. SCHADLOSHALTUNG

Der NSV und der ORGANISATOR erklären sich solidarisch handelnd dazu bereit, gegen die FIS gerichtete Schadenersatzansprüche, Ansprüche auf Ersatz von Kosten und Spesen irgendwelcher Art (einschliesslich angemessener Anwaltskosten) sowie Ansprüche, Verfahren oder Urteile irgendwelcher Art (ob aktuell oder angedroht), welche direkt oder indirekt aus Ansprüchen im Zusammenhang mit Handlungen oder Unterlassungen des NSV und/oder des ORGANISATOR im Rahmen der Organisation oder der Durchführung der VERANSTALTUNG (oder eines beliebigen Teils davon) entstehen und gegen die im vorliegenden VERTRAG festgehaltenen Pflichten verstossen, abzuwehren, bzw. die FIS vollumfänglich schadlos zu halten, falls solche Ansprüche erfolgreich gegen die FIS geltend gemacht wurden.

Die FIS erklärt sich dazu bereit, gegen den NSV und/oder den ORGANISATOR gerichtete Schadenersatzansprüche, Ansprüche auf Ersatz von Kosten und Spesen irgendwelcher Art (einschliesslich angemessener Anwaltskosten) sowie gegen Ansprüche, Verfahren oder Urteile irgendwelcher Art (ob aktuell oder angedroht), welche direkt oder indirekt aus Ansprüchen im Zusammenhang mit Handlungen oder Unterlassungen der FIS im Rahmen der Organisation oder der Durchführung der VERANSTALTUNG (oder eines beliebigen Teils davon) entstehen und gegen die im vorliegenden VERTRAG festgehaltenen Pflichten verstossen, abzuwehren bzw. den NSV und/oder den ORGANISATOR vollumfänglich schadlos zu halten, falls solche Ansprüche gegen den NSV und/oder den ORGANISATOR erfolgreich geltend gemacht wurden.

25. VERZICHTERKLÄRUNG

Versäumt es eine Partei, eines der ihr im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS erwachsenden Rechte oder Rechtsmittel auszuüben, oder übt sie es erst mit Verspätung aus, so ist dies nicht als Verzicht der betreffenden Partei auf diese Rechte und Rechtsmittel auszulegen, und diese Rechte und Rechtsmittel können jederzeit und so oft ausgeübt werden, wie es die Partei, der diese Rechte und Rechtsmittel erwachsen, für angebracht hält.

26. ÜBERTRAGBARKEIT

Der vorliegende VERTRAG wird spezifisch zwischen den Parteien geschlossen. Sofern im vorliegenden VERTRAG nicht anders vereinbart, darf keine Partei ihre Rechte und Pflichten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Parteien übertragen oder abtreten oder entsprechende Unterlizenzen vergeben.

27. KEIN GESELLSCHAFTSVERHÄLTNIS

Der vorliegende VERTRAG begründet in keiner Weise ein Gesellschaftsverhältnis zwischen dem NSV und/oder dem ORGANISATOR einerseits und der FIS andererseits.

28. ABÄNDERUNG

Jede Abänderung dieses VERTRAGS bedarf der Schriftform.

29. SPRACHE

Das Original dieses VERTRAGES wurde in englischer Sprache verfasst. Bei Diskrepanzen zwischen dieser und der englischen Fassung des VERTRAGES ist die englische Fassung massgeblich.

30. MITTEILUNGEN

Alle Mitteilungen im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS bedürfen der Schriftform und sind entweder per Einschreiben oder persönlich an die unten aufgeführten Adressen oder an jegliche andere Adresse zuzustellen, die von einer Partei schriftlich mitgeteilt wird. Mitteilungen gelten als eingegangen, wenn sie persönlich abgegeben werden oder, im Falle eines Einschreibens, achtundvierzig (48) Stunden nach Postaufgabe.

Der NSV und der ORGANISATOR anerkennen, dass die Zustellung einer Mitteilung im Rahmen des vorliegenden Vertrags durch die FIS an eine der beiden Parteien als gültige Zustellung dieser Mitteilung durch die FIS an beide Parteien zu betrachten ist.

Mitteilungen an die FIS sind an folgende Adresse zu richten:

FIS, INTERNATIONALER SKIVERBAND
Blochstrasse 2, CH-3653 OBERHOFEN
z. Hd. : Sarah Lewis, FIS Generalsekretärin
Tel.: + 41 33 244 61 61
Fax: + 41 33 244 61 71
E-Mail: lewis@fiski.com

Mitteilungen an den NSV sind an folgende Adresse zu richten:

NATIONALER SKIVERBAND XXX
XX
z. Hd.: XXX
Tel.: + XX
Fax: + XX
E-Mail: XXX

Mitteilungen an den ORGANISATOR sind an folgende Adresse zu richten:

XXX
XXX
z.Hd. XXX
Tel.: +XX
Fax: +XX
E-Mail: XXX

31. SALVATORISCHE KLAUSEL

Ist eine Bestimmung des vorliegenden VERTRAGS aufgrund geltenden Rechts ungültig oder undurchsetzbar, so ist sie zu streichen. Die übrigen Bestimmungen des VERTRAGS bleiben davon unberührt und müssen gegebenenfalls so geändert werden, dass der Sinn des vorliegenden VERTRAGS so weit wie möglich erhalten bleibt.

32. ANWENDBARES RECHT UND SCHIEDSGERICHTSBARKEIT

Der vorliegende VERTRAG unterliegt schweizerischem Recht.

Jede Rechtsstreitigkeit, für die sich keine gütliche Beilegung finden lässt, wird ausschliesslich durch ein Verfahren vor dem Schiedsgericht für Sport (Court of Arbitration for Sport, CAS) in Lausanne entschieden. Das Verfahren wird gemäss den Vorschriften des Schiedsgerichts für Sport durchgeführt.

Oberhofen, 15.09.2010

INTERNATIONALER SKI VERBAND

Gian Franco Kasper
Präsident

Sarah Lewis
Generalsekretärin

XXX,

XXX

XXX
Präsident

XXX
Generalsekretär

XXX,

XXX

XXX
Präsident

XXX
Generalsekretär

Liste der Anlagen

- 1 Checkliste für einen Vertrag zwischen dem NSV und dem ORGANISATOR
- 2 Provisorischer VERANSTALTUNGSZEITPLAN
- 3 Checkliste Inspektion
- 4 Geltende Anti-Doping-Bestimmungen der FIS
- 5 Liste der Strecken und Homologationsnummern
- 6 Akkreditierungssystem
- 7 Anforderungen für FIS Weltcup Datenverarbeitung & Zeitmessung
- 8 Name und Logo der FIS und des WELTCUP-Presenting Sponsors

ANLAGE 1 ZUM VERTRAG ZWISCHEN DER FIS, DEM NATIONALEN SKIVERBAND UND DEM ORGANISATOR

Checkliste

zu Angelegenheiten, die durch den Nationalen Skiverband und den ORGANISATOR zu regeln sind.

Die FIS, der NSV und der ORGANISATOR haben einen verbindlichen und rechtsgültigen Organisationsvertrag unterzeichnet. Die vorliegende Checkliste dient dem NSV und dem ORGANISATOR als Hinweis auf bestimmte Angelegenheiten, die intern zu regeln sind. Der Inhalt einer solchen internen Regelung kann von lokalen Gegebenheiten, der jeweiligen Aufgabenverteilung zwischen dem NSV und dem ORGANISATOR sowie den geltenden nationalen Gesetzen abhängig sein. Die vorliegende Checkliste ist nicht als Ersatz für zwischen einem NSV und einem ORGANISATOR bestehende Verträge, sondern als Leitfaden für jene NSV und ORGANISATOREN gedacht, die nicht über eine eigene Checkliste verfügen oder ihre Zusammenarbeit überprüfen möchten.

	Angelegenheit	Mögliche Lösung
1	STRECKEN	Bereitstellung eines Plans als separate Anlage, in der die STRECKEN für die WETTKÄMPFE, das Medienzentrum und weitere Standorte anderer Aktivitäten im Rahmen der VERANSTALTUNG eingezeichnet sind.
2	Pflichten des ORGANISATORS	
2.1	Aufgabenverteilung zwischen ORGANISATOR und NSV	Der ORGANISATOR erfüllt seine mit der Organisation der WETTKÄMPFE in direktem Zusammenhang stehenden Pflichten gemäss dem Organisationsvertrag der FIS (einschliesslich Inspektion vor Ort, Präparierung der STRECKEN, Bereitstellung des erforderlichen Dienst- und Hilfspersonals, Infrastruktur und Einrichtungen für Dopingkontrollen). Der NSV übernimmt die nachstehenden zusätzlichen Aufgaben: _____
2.2	Gründung eines ORGANISATIONSKOMITEES	Der ORGANISATOR gründet gemäss Art. 302 der IWO und Kapitel 4 des FIS Organisationsvertrags ein ORGANISATIONSKOMITEE. Diesem gehören die Jury, der durch die FIS ernannte Technische Delegierte (Art. 303 der IWO) sowie eine näher zu bezeichnende Anzahl Vertreter des NSV im ORGANISATIONSKOMITEE an. Das ORGANISATIONSKOMITEE führt über jede Sitzung ein schriftliches Protokoll und verfasst einen Schlussbericht über die VERANSTALTUNG. Die Protokolle und der Schlussbericht sind allen Mitgliedern des ORGANISATIONSKOMITEES zuzustellen.
2.3	Bewerbung der VERANSTALTUNG	Der ORGANISATOR ist für eine wirksame Bewerbung der VERANSTALTUNG verantwortlich.

2.4	Unterbringung der Funktionäre des NSV	Der ORGANISATOR und der NSV einigen sich über die Anzahl der Zimmer, welche der NSV über die Anzahl der offiziell gemeldeten Mannschaftsbetreuer und technischen Funktionäre hinaus benötigt, sowie die entsprechenden Konditionen (z.B. kostenlos oder gegen Bezahlung).
2.5	Unterbringung der Funktionäre der FIS	Der ORGANISATOR übernimmt Kost und Logis für die durch die FIS ernannten Mitglieder der Jury, den/die Ausrüstungskontrolleur/e und den/die Pressekoordinator/en. Ausserdem steht es dem ORGANISATOR frei, weitere leitende Personen der FIS zu der VERANSTALTUNG einzuladen. Die übrigen Mitarbeiter der FIS, die der VERANSTALTUNG beiwohnen möchten, nehmen über den Disziplinenassistenten der FIS beim ORGANISATIONSKOMITTEE rechtzeitig eine Buchung der Unterkunft vor.
2.6	Unterbringung der Athleten und der Mannschaftsbetreuer	<p>Der ORGANISATOR ist dafür besorgt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Athleten, Funktionäre und Betreuer im Rahmen der in Art. 8 des WCR näher umschriebenen Kontingente, vorgegebenen Höchstpreise und Zeitdauer angemessene Kost und Logis bereitzustellen, - den 30 bestplatzierten Athleten gemäss Art. 8.1-8.2 des WCR einen Beitrag zu deren Reisespesen zu entrichten, - die für die Aufbewahrung und Präparierung der Skier erforderlichen Servicebereiche in den Hotels oder in separaten Einrichtungen (Containern) kostenlos bereitzustellen, - in der Nähe der Wettkampfstätten genügend Parkplätze für die Mannschaften, die Serviceleute und das Personal der Sportartikelfirmen kostenlos zur Verfügung zu stellen.
2.7	Preisverleihungszeremonie	Der ORGANISATOR ermöglicht dem/den durch den NSV ernannten Vertreter/n des NSV die Teilnahme an der Preisverleihungszeremonie.
2.8	Rahmenprogramm der WETTKÄMPFE	Der ORGANISATOR stellt in Verbindung mit den WETTKÄMPFEN ein attraktives Unterhaltungsprogramm zusammen und setzt den NSV rechtzeitig vor der Eröffnung der VERANSTALTUNG über die Einzelheiten dieses Rahmenprogramms in Kenntnis.
3	Pflichten des NSV	
3.1	Allgemeine Unterstützung	Der NSV verpflichtet sich dazu, sein Wissen und seine Sachkenntnis in Bezug auf die Organisation von WELTCUP-Veranstaltungen an den ORGANISATOR weiterzugeben und diesen im Rahmen der Planung, der Organisation und der Ausrichtung der VERANSTALTUNG zu unterstützen. Insbesondere leitet der NSV sämtliche Informationen der FIS über den WELTCUP Skilanglauf und die VERANSTALTUNG, die Marketingpartner, die Sponsoren, die Medien und

		die TV- und Rundfunkstationen rechtzeitig an den ORGANISATOR weiter, wobei diese Verpflichtung auch umgekehrt gilt.
3.2	Ambitionierte Skimannschaft	Der NSV verpflichtet sich dazu, eine ambitionierte Skimannschaft mit dem Ziel einer erfolgreichen Teilnahme am FIS WELTCUP und an den WETTKÄMPFEN auf die Beine zu stellen, um dadurch möglichst viele Fans und Zuschauer für die VERANSTALTUNG zu gewinnen.
3.3	Vertretung der Interessen des ORGANISATORS	Der NSV verpflichtet sich dazu, die Interessen des ORGANISATORS im Zusammenhang mit der VERANSTALTUNG in den Kommissionen und Gremien der FIS nach besten Kräften zu verteidigen. Der NSV nimmt auf Kosten des ORGANISATORS jeweils einen Vertreter des ORGANISATORS in die Delegation für den FIS Kongress und die offiziellen Sitzungen der FIS auf. Der NSV vertritt die Interessen des ORGANISATORS auch gegenüber staatlichen oder lokalen Behörden, Nationalen Olympischen Komitees und den Medien.
3.4	Bekanntmachung der VERANSTALTUNG	Zusätzlich zu Punkt 2.3 sorgt der NSV für die Bekanntmachung der VERANSTALTUNG über die üblichen Kommunikationskanäle und im Rahmen seiner normalen Werbekampagnen.
4	Finanzen	Die FIS hat Anrecht auf sämtliche Zahlungen des/der Presenting Sponsors/-sponsoren des FIS Ski WELTCUPS. Im Zusammenhang mit der VERANSTALTUNG hat die FIS keine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem NSV und/oder dem ORGANISATOR. Sämtliche weiteren Einnahmen in Verbindung mit der VERANSTALTUNG wie jene aus dem Kartenverkauf, der Lizenzierung von Übertragungsrechten, dem Merchandising, dem Veranstaltungssponsoring, dem Catering, aus öffentlichen Beiträgen oder aus anderen Quellen sind durch den NSV und den ORGANISATOR zwecks Verteilung gemäss eines separaten Schlüssels, der als Anlage beigefügt werden kann, einzubehalten.
5	Vermarktungsrechte	
5.1	Grundsatz	Vorbehaltlich rechtlicher Einschränkungen sportbezogener Werbung und im Rahmen der FIS WERBERICHTLINIEN und der Werbungseinschränkungen durch den Host Broadcaster ist der ORGANISATOR dazu berechtigt, sämtliche Vermarktungsrechte im Zusammenhang mit der VERANSTALTUNG an Sponsoren und Lieferanten seiner Wahl zu vergeben.

5.2	FIS WELCTUP Presenting Sponsoren	Der ORGANISATOR respektiert die Werbe- und Vermarktungsrechte des/r FIS WELTCUP Presenting Sponsors/-sponsoren und des/der Sponsors/Sponsoren für Datenverarbeitung & Zeitmessung in vollem Umfang.
5.3	Einschränkungen bezüglich Produktkategorien	Der ORGANISATOR und der NSV respektieren gegenseitig die nachstehenden Einschränkungen in Bezug auf die bereits an Sponsoren der Gegenpartei oder den/die FIS WELTCUP Presenting Sponsor/-en und den/die Sponsor/-en für Datenverarbeitung & Zeitmessung vergebenen oder für diese vorbehaltenen Produktkategorien und Exklusivitätsrechte: _____ _____
5.4	Vermarktungsrechte von NSV-Sponsoren	Der ORGANISATOR bietet den NSV-Sponsoren nachstehende Werbemöglichkeiten und -flächen oder behält sie ihnen vor: _____ _____
6	TV-Berichterstattung	Ist der ORGANISATOR nicht selbst Partei eines Broadcasting- oder Agenturvertrags über die Übertragung der VERANSTALTUNG, so unterstützt er den Broadcaster bei der Einrichtung der technischen Infrastruktur und der Aufbereitung der vom Broadcaster benötigten Daten und trägt nach besten Kräften zu einer qualitativ hoch stehenden TV-Übertragung der WETTKÄMPFE bei. Die Konditionen und Details der Unterstützung durch den ORGANISATOR und die dem ORGANISATOR für dessen Dienste zustehende Entschädigung sind separat zu regeln.
7	Zusicherungen und Gewährleistungen	
7.1	Durch den ORGANISATOR	Der ORGANISATOR sichert dem NSV zu und bietet Gewähr dafür, - dazu berechtigt und ermächtigt zu sein sowie über die Laufzeit des Vertrags dazu berechtigt und ermächtigt zu bleiben, den vorliegenden VERTRAG einzugehen und die ihm daraus erwachsenden Pflichten auf sich zu nehmen und zu erfüllen, - dass alle im Lauf des Bewerbungsprozesses gegenüber dem NSV und/oder der FIS gegebenen Antworten und gemachten Aussagen der Wahrheit entsprechen und die während dieses Prozesses gemachten Zusagen so verstanden werden, dass die erwähnten Antworten und Aussagen als Zusatz und Ergänzung zu jeder ausdrücklich im vorliegenden VERTRAG festgehaltenen Verpflichtung die Grundlage seiner Ernennung sowie seiner Verpflichtungen gemäss dem vorliegenden VERTRAG darstellen.

7.2	Durch den NSV	Der NSV sichert dem ORGANISATOR zu und bietet Gewähr dafür, dazu berechtigt und ermächtigt zu sein sowie über die Laufzeit des Vertrags dazu berechtigt und ermächtigt zu bleiben, den vorliegenden VERTRAG einzugehen und die ihm daraus erwachsenden Pflichten auf sich zu nehmen und zu erfüllen.
8	Kündigung und entsprechende Konsequenzen	
8.1	Normale Laufzeit	Der vorliegende VERTRAG tritt nach Unterzeichnung durch sämtliche Parteien in Kraft und behält seine Gültigkeit bis zum _____ (durch den NSV und den ORGANISATOR zu vereinbarendes Datum). Der ORGANISATOR und der NSV bleiben über das Enddatum hinaus für die Erfüllung ihrer Pflichten gemäss dem vorliegenden VERTRAG in vollem Umfang haftbar.
8.2	Vorzeitige Kündigung	<p>Jede Partei kann den vorliegenden VERTRAG durch schriftliche Bekanntgabe an die Gegenpartei mit sofortiger Wirkung kündigen, sofern</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gegenpartei in wesentlichem Masse gegen eine Bestimmung des vorliegenden VERTRAGS verstösst und diesen Verstoss nicht binnen vierzehn (14) Tagen nach Eingang einer schriftlichen Aufforderung, Abhilfe zu schaffen, korrigiert (sofern der Verstoss überhaupt korrigiert werden kann), - die Gegenpartei freiwillig oder zwangsweise liquidiert wird oder für die Verwaltung der gesamten Aktiven der Gegenpartei oder Teilen davon ein Liquidator oder Nachlassverwalter ernannt wird oder die Gegenpartei mit ihren Gläubigern ein Abkommen zu deren Gunsten abschliesst oder allgemein einen Vergleich mit ihnen vereinbart oder eine der genannten Massnahmen in Aussicht stellt oder ein Urteil gegen die Gegenpartei ergeht oder sich in einem beliebigen Zuständigkeitsbereich ein ähnliches Vorkommnis auf die Gegenpartei auswirkt, oder - die Gegenpartei ihre Geschäftstätigkeit einstellt oder die Einstellung ihrer Geschäftstätigkeit in Aussicht stellt, - der FIS Organisationsvertrag rechtsgültig ausser Kraft gesetzt worden ist. <p>Der NSV kann den vorliegenden VERTRAG mit sofortiger Wirkung schriftlich aussetzen oder kündigen, sofern</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich eine beliebige im Rahmen des vorliegenden VERTRAGS oder anderswie erfolgte Zusicherung oder Zusage des ORGANISATORS als unwahr oder ungenau herausstellen oder durch den NSV und/oder den ORGANISATOR oder in dessen Namen nicht in vollem Umfang eingehalten und umgesetzt werden sollte, oder

		<ul style="list-style-type: none"> - sich Umstände ergeben, die gemäss vernünftiger Einschätzung durch den NSV die erfolgreiche Durchführung der WETTKÄMPFE und/oder die Sicherheit der Athleten, der Funktionäre, der Mitarbeiter, der Zuschauer und Dritter gefährden oder einer Gefahr aussetzen könnten.
9	Schadloshaltung	Die Parteien erklären sich dazu bereit, sich gegenseitig für Haftung, Schadensersatzansprüche, Kosten und Spesen irgendwelcher Art (einschliesslich angemessener Anwaltskosten) und Ansprüche, Verfahren oder Urteile irgendwelcher Art (ob aktuell oder angedroht) zu schützen, zu entschädigen und schadlos zu halten, welche direkt oder indirekt aus Ansprüchen im Zusammenhang mit Handlungen oder Unterlassungen der Gegenpartei im Rahmen der Organisation oder der Durchführung der VERANSTALTUNG (oder eines beliebigen Teils davon) entstehen und gegen die im vorliegenden VERTRAG festgehaltenen Pflichten verstossen.
10	Mitteilungen	<p>Mitteilungen an den NSV sind an folgende Adresse zu richten:</p> <p style="text-align: center;">NATIONALER SKIVERBAND XXXX z.Hd.: Herrn/Frau Tel.: + Fax:+ E-Mail:.....</p> <p>Mitteilungen an den ORGANISATOR sind an folgende Adresse zu richten:</p> <p style="text-align: center;">XXXX z.Hd.: Herrn/Frau Tel.: + Fax: + E-Mail:.....</p>
11	Anwendbares Recht und Schiedsgerichtsbarkeit	<p>Der vorliegende VERTRAG unterliegt [Länderadjektiv] Recht.</p> <p>Jede Rechtsstreitigkeit, für die sich keine gütliche Beilegung finden lässt, wird ausschliesslich durch ein Verfahren vor [ordentliche Gerichte am Ort der VERANSTALTUNG] entschieden.</p>

ANLAGE 2: PROVISORISCHER ZEITPLAN (MUSS BESTÄTIGT WERDEN)

FIS WELTCUP Skilanglauf 2010-2011

Die neueste Version der Startzeitenliste kann von der FIS Website abgeladen werden:

<http://www.fis-ski.com/>

ANLAGE 3: CHECKLISTE INSPEKTION

FIS WELTCUP Skilanglauf 2010-2011

SPORT

1. Vorbereitung für Wettkämpfe

- 1.1 Einladung (siehe Beilage)
- 1.2 Inoffizielles und offizielles Training, Startzeiten
- 1.3 Vorbereitung der Trainingsstrecken
- 1.4 Meldungen - Kontrolle der FIS Codes+Quoten gemäss Weltcup Reglement 2009-2010
- 1.5 Mannschaftsführersitzungen: Zeit, Ort, Sitzordnung (Identifikation der Teams), Ablauf, Agenda, erstellen der Startliste oder Präsentation der Gruppen, Auslosungsmethode, allgemeine Informationen an die Teams (schriftliche Wettervorhersage), alle Präsentationen oder mindestens eine Zusammenfassung muss schriftlich an die Mannschaftsführer abgegeben werden
- 1.6 Erfrischungen
- 1.7 Ausgabe der Startlisten und Startnummern
- 1.8 Antidopingkontrolle, Blutkontrolle (optimales Layout als Beilage)
- 1.9 Wachskabinen (gemäss Weltcup Reglement)
- 1.10 Anlage und Ort für die Schneeproduktion
- 1.11 Notfallplan, alle Fälle müssen in schriftlicher Form berücksichtigt werden
- 1.12 Alle Kontakte (Name, Tel.-Nummern) und Karten für die Teams
- 1.13 Akkreditierungszonen; welche Firma macht die Akkreditierungen (klare Definition) oder welches System wird verwendet?
- 1.14 Strukturen des OK's: Handy Nr. und e-Mail Kontakt mindestens 30 Tage vor dem Wettkampf an den Renndirektor mailen!
- 1.15 Schneebericht an FIS Büro (9 Tage vor dem Rennen)
- 1.16 Zusammenfassung der Sommeraktivitäten des OK's an den Renndirektor (Bauten, Sitzungsprotokolle etc.) bis 30 Tage vor dem Rennen.

2. Strecken (Technischer Delegierter)

- 2.1 Streckenpläne - Vergleich mit Homologierung
- 2.2 Präparierung, Zusammenfassung der verfügbaren Maschinen
 - 2.2.1. Die Erfahrungen und Kenntnisse des Streckenchefs einstufen
 - 2.2.2. Die Fähigkeiten der Maschinen und Ausrüstungen beurteilen
 - 2.2.3. Kontrollieren des letzten Wetterberichtes
 - 2.2.4. Zusammen mit dem Streckenchef über die Zeit und die Art der Vorbereitung entscheiden die für das Training und den Wettkampf gelten sollten
 - 2.2.5. Bei schwierigen Wetterbedingungen mit der Streckenvorbereitung fortfahren (auch durch die Nacht)
 - 2.2.6. Bei wechselhafter Bedingung, unverzüglich Entscheide treffen sofern es nötig ist
 - 2.2.7. Am Wettkampftag die Streckeninspektion eine Stunde vor Wettkampfbeginn beenden
 - 2.2.8. Die letzten Streckenvorbereitungen, Markierungs- und Absperrungsweisungen erteilen
- 2.3 Markierung, Signaltafeln
- 2.4 Absperrungen, Zäune
- 2.5 Kontrolleure (technische) - Platz und Berichtabgabe
- 2.6 Skitest-Zone und Aufwärmrunde nahe von Athletendorf/Stadion/Strecke (frühzeitige und gute Präparierung ist wichtig) – klare Regeln und Unterlagen an die Teams, Ski Depots
- 2.7 Trainerstandplätze und/oder Definition der gesperrten Zonen für die Coaches

- 2.8 Ort für Zwischenzeit-Aufstellung (Verkabelung gemäss Leistungskatalog ST SPORTSERVICE)
- 2.9 Plätze für Erste Hilfe
- 2.10 Abtransport bei eventuellen Unfällen - Art und Weise, Weg
- 2.11 Zutrittskontrolle (FIS-Akkreditierungen, OK-Armbinden)
- 2.12 Offizieller Thermometer
- 2.13 Kamera-Positionen
- 2.14 Standort für Werbebauten für FIS Weltcup Presenting-Sponsor
- 2.15 Wie kann man „reine“ TV-Bildflächen erhalten?

3. Stadion

- 3.1 Allgemeine Planung
- 3.2 Verkehrswege - Athleten, Offizielle, Medien, VIPs, Zuschauer – klare Abzäunung und Markierung
- 3.3 Mannschaftshütten und Räumlichkeiten zum Skiwachsen, klare Markierung (wo ist die Schlüsselausgabe für die Mannschaftshütten, Schlüsseldepot)
- 3.4 Juryraum, Installierung aller Anschlüsse (LAN und/oder W-less), Video, Internetstation
- 3.5 ST SPORTSERVICE Zeitmessungsraum/-Kabine (alle Anschlüsse gemäss Servicekatalog ST SPORTSERVICE (Telefon Linie, ISDN/ADSL)
- 3.6 Rennbüro, klare Markierung
- 3.7 Strom, Wasser, Heizung (verantwortliche Person muss immer vor Ort sein)
- 3.8 Toiletten (Damen/Herren), Ruheraum für die Teams mit frischem Wasser zum Händewaschen
- 3.9 Parkplätze - Teams, Offizielle, Media, VIPs, Zuschauer
- 3.10 Markierung, Signalisation (ein Layout, Bestätigung durch den Renndirektor ist unbedingt notwendig!
- 3.11 Offizielle Informationstafel, klare Position und Markierungen
- 3.12 Media-/Übertragungskabinen, Telefone, Verbindungen, Faxgeräte (Name der verantwortlichen Person)
- 3.13 Zuschauerinformation – Stadionsprecher, Qualität des Stadionsprechers muss verbessert werden
- 3.14 Schriftliches Rahmenprogramm
- 3.15 Informationen an der Anzeigetafel
- 3.16 Videowand (Bestätigung durch den Renndirektor)
- 3.17 Kommunikation (welche Kanäle werden benutzt?)
- 3.18 Räumlichkeiten für Wettkämpfe, Media, VIPs, Zuschauer (klare Markierung)
- 3.19 Strecken für Skitests
- 3.20 Start, Ziel, Staffelstart, Wechselzone, Ausrüstungskontrolle, Skimarkierung, Strecken zum Einlaufen (verantwortliche Personen)
- 3.21 Kleideraufbewahrung der Athleten, Zelt oder Kabine für Damen in der Nähe der Ziellinie
- 3.22 Warme Getränke nach dem Wettkampf
- 3.23 Zutrittskontrolle (FIS Akkreditierungen, OK-Armbinden, FIS Viessmann Trikot für TD, TD Assistenten, Nationaler TD)
- 3.24 Standort für Werbebauten für FIS Weltcup Presenting-Sponsor sowie FIS-Data-Partner

4. Wettkampfkontrolle (Technischer Delegierter)

- 4.1 Startmethode
- 4.2 Kontrolle der Ausrüstung (gemäss FIS Reglement „Spezifikationen der Wettkampfausrüstung und Kommerzielle Markenzeichen“)
- 4.3 Zeitmessung und Systeme, manuelles Backup System
- 4.4 Startzeiten
- 4.5 Aufnahme, Eintragung und Weiterleitung der Ergebnisse
- 4.6 Berechnungen / Kontrollen

- 4.7 Vorläufer, vorbereitet für alle Bedingungen
- 4.8 Informationen von Streckenposten an das Rennbüro/TD/ST SPORTSERVICE Mitarbeiter (z.B. DnF [aufgegeben])
- 4.9 Vorgehen, nachdem der letzte Wettkämpfer im Ziel ist
- 4.10 Ergebnislisten: Format und Verteilung
- 4.11 Vorgehen bei Protesten
- 4.12 Streckenkontrolle
- 4.13 Sicherheit
- 4.14 Verletzungen, erste Hilfe und Abtransport
- 4.15 TD Standort
- 4.16 Jurysitzungen: wann und wo
- 4.17 Inoffizielle Siegerpräsentation
- 4.18 Antidoping Kontrolle
- 4.19 TD Analyse und Kritik

ORGANISATION

5. Unterkunft

- 5.1 Genügend Unterkünfte bestellt und vorhanden
- 5.2 Qualität der vorhandenen Unterkünfte
- 5.3 Kosten für Unterbringung
 - Kategorie Standard *** CHF 125.-- /Tag; max. 2 Personen in einem Zimmer)
- 5.4 Damen/Herren: Berücksichtigung von speziellen Bedürfnissen (1 Einzelzimmer pro Team und Geschlecht)
- 5.5 Aufbewahrung von Skis und Wachsmöglichkeiten
- 5.6 Unterkünfte der FIS-Offiziellen: TD, TD-Assistent, Presse-Koordinator, Renn-
direktor, Assistent Renndirektor
- 5.7 Unterkunft ST SPORTSERVICE-Personal
- 5.8 Unterkunft FIS Marketing AG-Personal

6. Empfang der Mannschaften

- 6.1 Transport vom Flughafen:
Berechnen, dass jeder Teilnehmer im Durchschnitt ca. 120 kg Gepäck mitbringen wird
- 6.2 Rennbüro bei Ankunft der Teams geöffnet
- 6.3 Art der Registrierung: jedes Mitglieder oder nur Mannschaftsführer
- 6.4 Startrecht: wie wird dies überprüft? Weltcup Reglement
- 6.5 Informationsunterlagen müssen im Rennbüro vorhanden sein
- 6.6 Attachés, Übersetzer/innen
- 6.7 Klare Offerte für weitere Transporte und Preise als die Basistransporte gemäss Weltcup Reglement

7. Interne Transporte

- 7.1 Erforderliche Kapazität - Anzahl der Mannschaften
- 7.2 Bei den Mannschaften nachfragen, wann und wo Transport nötig sind (Transportbüro, Telefon Nummer)
- 7.3 Plätze zum Ein- und Aussteigen – ein Transportplan ist zwingend erforderlich
- 7.4 Parkplätze für Mannschaften mit eigenen Transportmitteln (inkl. Servicefirmen)
- 7.5 Klare Informationen für alle Teams (werden spezielle Akkreditierungen benötigt, Sticker?)
- 7.6 Transport für Offizielle, Parkplätze für Privatfahrzeuge (werden spezielle Akkreditierungen benötigt, Sticker?)

8. Ehrungen und Rahmenprogramm

- 8.1 Offizielle und inoffizielle Preisverteilung - wann, wo, wer übergibt - Foto- und TV-Möglichkeiten

- 8.2 Klare Definition des Podiums, Position der Fotografen, Kontrollposten, verantwortliche Personen
- 8.3 Verantwortliche Personen welche sich um die besten drei Athleten der Einzelrennen sowie der drei besten Teams in Staffel- oder Team Sprint Bewerben kümmern
- 8.4 Siegerpressekonferenz: Ort/Leitung/Zeitpunkt, wer führt die Pressekonferenz
- 8.5 Eröffnungs- und Schlusszeremonie
- 8.6 Empfänge, Kulturprogramm
- 8.7 Bewirtung der VIPs (Qualität)
- 8.8 Athletenpräsentation (geheizter Raum, Zeitplan)

MARKETING

9. Rechte des FIS Weltcup Presenting Sponsors

- 9.1 Ist das „Presenting Sponsor“ Logo auf sämtlichen Publikationen, Start- und Ranglisten, etc. vorhanden?
- 9.2 Sind die Start- und Zielinstallationen vorbereitet? Banden usw. durch FIS Marketing AG.
- 9.3 Sind Plätze in allerbesten Position reserviert zur Anbringung der 3 Banden. Banden durch FIS Marketing AG.
- 9.4 Ist das Fotopodium bereit für die Foto Zeremonie? Die Hintergrundwand wird von FIS Marketing AG zur Verfügung gestellt.
- 9.5 Sind die gelben Trikots (4 für Staffel und 2 für Einzelrennen) vorhanden? Logos spätestens 2 Wochen im voraus an Firma Stalder mailen: info@stalder-partner.ch.

10. TV - Medien

- 10.1 Standort und Ausstattung des Pressezentrum
- 10.2 Presse-Organisation/Pressechef
- 10.3 Zeit und Ort für Pressekonferenz
- 10.4 TV Hostbroadcaster, anwesende TV-Stationen, TV-Produktion und Übertragung
- 10.5 Vermarktung, Hauptsponsoren, Data- und Timing Service
- 10.6 TV Monitor im Pressebereich, wenn keine Videowand vorhanden ist
- 10.7 Marketingaktivitäten
- 10.8 Verbindungen für Fotografen und Journalisten (bestätigt durch den Medien Koordinator)
- 10.9 Bericht mit Presseberichten an das FIS Büro (30 Tage nach dem Anlass an den Medien Koordinator und Renndirektor)
- 10.10 Plan/Karten der Mixed Zone (bestätigt durch den Medien Koordinator, 30 Tage vor dem Anlass).

REGLEMENTE UND WEISUNGEN

11. Notwendige Reglemente, Dokumente etc.

Verfügbar auf der FIS Website: <http://www.fis-ski.com>

- 11.1 IWO Skilanglauf, Version 2008
- 11.2 IWO Skilanglauf Präzisierungen 2009-2010
- 11.3 FIS Weltcup-Reglement 2010-2011
- 11.4 FIS Skilanglauf-Guide 2009-2010
- 11.5 Organizer's Guide (CD)
- 11.6 Zeichnung Antidoping Einrichtung
- 11.7 FIS Veranstaltervertrag (FIS - Nationaler Verband - Organisationskomitee)
- 11.8 FIS Werberichtlinien 2010-2011
- 11.9 FIS Sponsor Guide 2010-2011
- 11.10 FIS Kalender 2010-2011

- 11.11 FIS Punkteliste 2010-2011 (FIS Website: <ftp://ftp.fis-ski.ch>)
- 11.12 FIS Medical Guide
- 11.13 Leistungskatalog ST SPORTSERVICE und POLAR/RICOH (Beilage zu Punkt 11.7)
- 11.14 Nationale Weisungen
- 11.15 Weltcup Organizing Committee Manual

12. Einladung

- 12.1 Die aktuellen Adressen der Nationalen Skiverbände sind auf der FIS Website: www.fis-ski.com.
- 12.2 Folgende Punkte müssen auf der Einladung erscheinen:
 - Adresse für Anmeldungen und Informationen
 - Anmeldeschluss
 - Offizielles FIS-Anmeldeformular
 - Informationen betreffend:
 - Unterkunft mit Preisen
 - Transporte
 - Wachsmöglichkeiten
 - Wettkampf-Programm
 - Rennbüro (Öffnungszeiten, Telefon-/Fax-Nummern, e-mail-Adresse)
 - Zeit und Ort der ersten Mannschaftsführersitzung
 - Zeit und Ort der offiziellen Preisverteilung
 - Beschreibung der Strecke mit Profil
 - Name des Ersatzortes
 - Bitte vergessen Sie nicht die FIS-Logos und die Weltcup Presenting-Sponsoren (VIESSMANN und RAUCH), welche auf der Einladung erscheinen müssen.
 - Einladungen bitte unbedingt senden an:
 - FIS Büro Nordisch, Blochstrasse 2, CH-3653 Oberhofen
 - (friedrich@fis-ski.com)
 - FIS Presse- und Medienkoordinator (spitz@fis-ski.com)

ANLAGE 4: DOPINGKONTROLLEN UND EINRICHTUNGEN

Der nachstehende Text ist eine deutsche Übersetzung eines Auszugs aus den „PROCEDURAL GUIDELINES TO THE FIS ANTI-DOPING RULES“ (Verfahrensrichtlinien im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Bestimmungen der FIS) mit Bezug auf die Kosten und die logistischen Anforderungen von Dopingkontrollen:

FIS.C WETTKAMPFKONTROLLEN

FIS.C.1 Wettkampfkontrollen werden bei ausgewählten FIS Weltcup-Wettbewerben in den Disziplinen Ski alpin, Skilanglauf, Skispringen, Nordische Kombination, Freestyle und Snowboard von einer durch die FIS bezeichneter auf Dopingkontrollen spezialisierter Agentur im Einklang mit den Anti-Doping-Bestimmungen der FIS durchgeführt.

FIS.C.1.1 Die von der spezialisierten Agentur erbrachten Dienstleistungen im Rahmen der Dopingkontrollen werden durch die FIS entschädigt, während das lokale Organisationskomitee für die Logistikkosten der Dopingkontrollen vor Ort – einschliesslich Kost und Logis für zwei bis vier Personen, je nachdem ob Urin- und Bluttests vorgenommen werden – sowie die Bereitstellung von Blutentnahmefunktionären (ausgebildetem Pflegepersonal) für Bluttests aufkommt (Einzelheiten zur Bereitstellung von Blutentnahmefunktionären, siehe FIS.B.5.2).

FIS.C.1.2 Die spezialisierte Dopingkontrollagentur bestimmt, wo die Wettkampfkontrollen vorgenommen werden sollen, und nimmt mit dem Veranstalter Kontakt auf, um die nötigen logistischen Vorkehrungen zu treffen.

FIS.C.1.3 Sämtliche Dopingkontrollfunktionäre und Chaperons benötigen zwecks Zugangs zu den bei der Begleitung der Sportler zu betretenden Bereichen die erforderliche (neutrale) Akkreditierung.

FIS.C.1.4 Bei anderen Veranstaltungen der FIS (einschliesslich anderer FIS Weltcup-Wettbewerbe) ist je nach den Bestimmungen des betreffenden Landes die für die Kontrollen zuständige Organisation (die Nationale Anti-Doping Agentur), das Organisationskomitee oder der Nationale Skiverband für die Durchführung der von der Nationalen Anti-Doping Agentur anberaumten Wettkampfkontrollen sowie die damit verbundenen Kosten verantwortlich.

FIS.C.1.5 Die FIS übernimmt im Rahmen der FIS Ski-Weltmeisterschaften die Kosten für zusätzliche Dopingkontrollen, die über die Mindestanforderung von sechs durch das Organisationskomitee zu finanzierenden Wettkampfkontrollen pro Wettbewerb hinausgehen. Dadurch ist es dem Veranstalter möglich, die Dopingkontrollen und die dafür benötigten Dienstleistungen genau zu budgetieren, während die FIS dafür sorgen kann, dass neue Tests und Methoden auch kurzfristig in das Dopingkontrollprogramm der Weltmeisterschaften einfließen.

FIS.C.3 Einrichtungen, Ausstattung und Personal

FIS.C.3.1 Dopingkontrollstation

Der Veranstalter hat eine Dopingkontrollstation bereitzustellen, die während der Dauer der Veranstaltung ausschliesslich als solche verwendet wird, sich in der Nähe des Durchführungsortes der Pressekonferenzen (Zielraum) befindet, unmissverständlich als solche zu kennzeichnen ist und für die Urin- und Blutentnahme verwendet werden kann. Die Dopingkontrollstation besteht zwingend aus einem Warteraum, einem Arbeitsraum und Toiletten (Herren und Damen).

FIS.C.3.2 Im Warteraum sind versiegelte Getränke (Mineralwasser, Erfrischungsgetränke, Fruchtsaft usw.) zur Verfügung zu stellen, die ausschliesslich aus Wasser, Mineralien, Süsstoffen und Kohlenhydraten bestehen sollten. Es wird empfohlen, die Dopingkontrollstation auch mit fliessendem Wasser und einem Fernsehgerät auszustatten.

Die Ausstattung der Dopingkontrollstation muss den üblichen medizinischen Anforderungen genügen und dem/den Dopingkontrolleur/en sowie dem/den Blutentnahmefunktionär/en die Möglichkeit bieten, sich die Hände zu waschen.

FIS.C.3.5 Chaperons und Koordinator

Der Veranstalter stellt zur Begleitung der für die Dopingkontrolle vorgesehenen Sportler eine ausreichende Anzahl von Chaperons bereit (üblicherweise sind sechs bis acht pro Wettbewerb erforderlich). Die Chaperons sollten dem gleichen Geschlecht wie die jeweiligen Sportler angehören und in der Lage sein, prinzipiell in englischer Sprache und nach Möglichkeit in weiteren Sprachen zu kommunizieren.

Der Veranstalter bezeichnet zudem einen Chaperonskoordinator, der über Erfahrung in der sportlichen Organisation der Veranstaltung verfügt, bei der Identifizierung der Sportler behilflich sein kann und die Chaperons ganz allgemein unterstützt. Es ist von Vorteil, wenn die Chaperons im Rahmen des Dopingkontrollverfahrens Übersetzungshilfe bieten können. Chaperons müssen im Vorfeld geschult werden und am ersten Tag des Wettbewerbs mindestens zwei Stunden vor Beginn und an den weiteren Tagen jeweils 30 Minuten vor Beginn zu einem Briefing erscheinen.

FIS.C.3.5.1 Bei Skilanglauf-Sprintwettbewerben sind zwölf Chaperons erforderlich.

FIS.C.3.6 Akkreditierung des Dopingkontrollpersonals

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, sämtliches Dopingkontroll Personal, einschliesslich des Unabhängigen Beobachters der WADA, mit einer für den Zugang zu den betreffenden Bereichen geeigneten Akkreditierung auszustatten.

FIS.B ERSTELLUNG VON LANGZEITBLUTPROFILIEN (BLUTTESTS)

FIS.B.1/B.6 Die Bluttests werden durch eine von der FIS bezeichnete darauf spezialisierte Agentur durchgeführt, dessen Entschädigung, Ausrüstung und Reisespesen durch die FIS finanziert werden, während das Organisationskomitee für Kost und Logis für drei bis vier Personen der betreffenden Agentur aufkommt. Es handelt sich dabei um dieselben Personen, die auch die Wettkampfkontrollen durchführen.

FIS.B.6.1 Standort und Einrichtung

Für die Blutteststation ist ein separater Blutentnahmeraum erforderlich, der nach Möglichkeit mit einem abschliessbaren Kühltisch sowie einem Tisch und zwei Stühlen auszustatten ist. Zudem sollte für die Analyse der Blutproben ein weiterer sicherer und abschliessbarer Raum mit Stromanschluss und einer Raumtemperatur zwischen 15 und 28°C zur Verfügung stehen, zu dem nur die Spezialisten Zutritt haben.

Bluttests sollten nach Möglichkeit in den Räumlichkeiten der Dopingkontrollstation durchgeführt werden. Einer der Räume ist mit einem Internetanschluss auszustatten.

FIS.B.6.2 Blutentnahmefunktionäre

Der Veranstalter hat bei Wettbewerben im Skilanglauf und in der Nordischen Kombination zwei qualifizierte Blutentnahmefunktionäre (ausgebildetes Pflegepersonal) und bei Ski alpin und anderen Wettbewerben einen qualifizierten Blutentnahmefunktionär bereitzustellen und die damit verbundenen Kosten zu übernehmen. Die Blutentnahmefunktionäre sollten in der Lage sein, in englischer Sprache zu kommunizieren. Sie treffen sich vor der Durchführung der Bluttests mit dem Koordinator der spezialisierten Dopingkontrollagentur zwecks ausführlicher Erörterung des Verfahrens.

Ausserdem sind für die Begleitung der Sportler vom Ort der Ankündigung der Kontrollen bis zur Blutteststation sechs bis acht Chaperons (bei Sprintrennen zwölf) erforderlich (Wenn gleichzeitig Urintests durchgeführt werden, können dafür dieselben Chaperons wie gemäss Art. FIS.C.3.5 zum Einsatz kommen).

ANLAGE 5: PROV. STRECKEN (MÜSSEN BESTÄTIGT WERDEN)

WELTCUP SKILANGLAUF 2010-2011

Die Skilanglaufstrecken werden mit dem FIS Renndirektor abgesprochen.

EXHIBIT 6: ACCREDITATION SYSTEM (nur in Englisch verfügbar)

STANDARD ACCESS ZONES

- 1 Team Areas
- 2 Coach Areas
- 3 Sports Areas
- 4 Service Areas
- 5 Officials Areas
- 6 TV/Radio Areas
- 7 TV/Radio Commentators
- 8 IBC/TV Compound
- 9 Print Media Areas
- 10 Photographer Areas
- 11 Special Media Areas
- 12 Press Centre
- 13 Sub Press Centre
- 14 Data/Timing
- 15 Ceremony
- 16 Special Guests

ACCREDITATION MATRIX

FIS season accreditation

Category-Function / Zone	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
FIS Council Member	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
FIS Professional	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
FIS Committee Member					X											X
FIS Honorary Member																X
FIS Sponsor/Partner																X
FIS Service Provider	X	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X		
NSA Council member	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X			X
NSA Sponsor																X
NSA Partner																X
Team Coach/Trainer	X	X	X	X	X							X	X			X
Industry serviceman	X	X	X	X												X
Team Doctor/Therapist	X	X	X	X												X
Team Press Attaché	X	X	X	X								X	X			
Team Serviceman	X			X		X						X	X			X
Print Journalist A									X			X				
Print Journalist B									X			X				
Internet Journalist									X			X				
Photographer A										X	X	X	X			
Photographer B										X	X	X				
Marketing Agency	X		X	X	X			X				X	X			
Competition Equipment Ind.	X			X												X
Media Agency	X		X	X	X	X	X	X				X	X			
Observer/Study Group																X
	Holders of a valid FIS Season Accreditation															

FIS INDIVIDUAL EVENT ACCREDITATION APPLICATION FORM

TEXT TO BE APPLIED IN CONNECTION WITH PERSONS WHO ARE NOT BEARERS OF A FIS SEASON ACCREDITATION.

TO BE INSERTED IN THE LOCAL ACCREDITATION APPLICATION FORM OR ALTERNATIVELY, IN A SEPARATE FORM TO BE FILLED OUT BY THE SAME:

The undersigned person who is not a bearer of a valid FIS season accreditation has applied for an accreditation for the **FIS Cross-Country World Cup**, to be issued by the [LO].

Valid accreditation to the [EVENT] for persons who are not bearers of a valid FIS season accreditation is subject to the following terms and conditions:

- the undersigned hereby expressly confirms that he/she is not under a sanction of ineligibility issued by FIS or by an entity the decisions of which are to be recognised by FIS in accordance with FIS Rules and in particular the FIS Anti-Doping Rules, as no valid accreditation can be issued in such case, respectively, any accreditation already granted at the time such sanction becomes effective will automatically become void.
- the undersigned understands that a valid FIS accreditation and its clearance is a condition for a valid accreditation at the [EVENT] but does not replace the accreditation issued by [LO] nor give him/her an absolute right to obtain access to any controlled areas. Such access can at any time be restricted or prohibited by specific instructions of the FIS or the [LO], without limitation for safety, capacity or other reasons.
- the undersigned confirms that he/she will attend the [EVENT] in the specified function for which he/she is applying for accreditation and will not use the accreditation for other purposes.
- the undersigned attests that he/she submits to and will strictly comply with the International Competition Rules (ICR) and their by-laws and will strictly follow all instructions of the organisers, the competition jury, race directors and other representatives of the FIS.
- The undersigned accepts that he/she is entering the restricted areas including, subject to specific additional permissions given by the FIS Chief Race Director, the competition areas at his/her own and sole risks and responsibility and that, within the limits of applicable law, he/she fully release the FIS, [LO], their respective officers, employees and agents, as well as racers, trainers and other participants from any liability in case of any injury or damages he or she would suffer.
- The undersigned further accepts that he/she may be responsible for any damage or injury he/she is causing. In this respect, he/she understands that, unless he/she is covered by the general civil liability insurance of [LO] as a result of his/her specific function either within the Organising Committee or in application of the ICR, he/she is not covered by such insurance and he/she is, therefore, obliged to have an appropriate civil liability insurance of his/her own.

- The undersigned undertake to behave properly at all times and to abstain from any act or behaviour which interferes with the proper organisation of the [EVENT], including without limitation to use its accreditation for purposes which are in conflict with legitimate activities authorised by FIS and/or the [LO] (e.g. unauthorised commercial or media activities).

The undersigned person acknowledges and accepts that failure to comply at any time with any of the above terms and conditions may lead to withdrawal of the FIS accreditation.

Any issue related to the application, grant, denial, withdrawal, validity or content of a FIS accreditation is governed by the FIS Rules and, subsidiarily, Swiss law.

Without limitation to the jurisdiction of any body of competent jurisdiction in connection with the application of the FIS Rules to which the undersigned may be submitted, any dispute which is not to be adjudicated in application of specific procedures provided for by the FIS Rules, but which arises between such accredited person and the FIS and/or the organiser, including but not limited to issues linked with application for grant, denial, withdrawal, validity or content of the FIS accreditation or claims for damages of either party against the other arising out of occurrences (acts or omissions) linked with the use of such accreditation shall be exclusively settled by arbitration before the Court of Arbitration for Sport ("CAS") in Lausanne in accordance with the CAS rules then in effect.

Place and Date:The undersigned:.....

NB: Existence of a FIS Season accreditation has to be checked before issuance of any accreditation. It is recommended to include a corresponding confirmation and the FIS accreditation number as elements of the data to be provided by applicants. Applicants who are not bearers of a valid FIS season accreditation shall be required.

EXHIBIT 7: FIS WORLD CUP DATA & TIMING REQUIREMENTS

(nur in Englisch verfügbar)

1. Equipment

Timing System Cross-Country

- 6 start gates (sprint) plus 1 back up
- 1 start gates (single start) plus 1 back up
- 4 start time displays
- Timing equipment for intermediate times and pre-timing

Following features are available for each intermediate timing point: transponder-based timing system, transmission electronics unit, INTERCOM speaker connection. A transponder-based timing system and a transmission electronics unit are available for each pre-timing point. Up to 10 transponder-based timing points can be installed. The setup is as follows:

Individual races: 4 intermediate timing points incl. pre-timing points
 1 finish timing point incl. pre-timing point

Mass start / relay: 7 intermediate timing points and 1 finish timing point

- 220 pairs of active transponder
- Double light beams and two independently and parallel working timing units for the finish time record
- Control video camera for the finish
- 2 photo finish cameras (resolution: 1/1000sec)
- Online interface to the data distributor
- Hard disk- recorder (4-CH) for video control sprint – Video of Hostbroadcaster respectively separate camera from OK – synchronized with timing
- 7 radio equipments (+3 additional for the tour de ski)

Data Service

- Data distributore
Online interfaces to timing system, scoreboard, TV graphics system and commentator information system
- Online interface to live Internet results
- Results PC with laser printer to produce all lists required by the FIS (in English)
- Scoreboard control PC
Displays the result of an athlete incl. current ranking and time behind the leading athlete. Start and total results lists.
- Draw software incl. notebook, printer, Internet connection

TV Graphics System to produce online TV graphics for the World feed (in English)

- Available information in FIS layout:
- Track profiles
- Intermediate times, time behind and rankings at intermediate timing points
- current athlete in comparison to reference athlete

Commentator Information System (CIS) with 14 terminals (Tour des Ski approx 10 CIS add.)

Available information:

- General competition information
- Start lists, intermediate results, final results, FIS World Cup standing
- Intermediate times, time behind and rankings at intermediate timing points (Cross Country)

- Locations:
- 1 CIS terminal at the Competition Management / Jury
- 1 CIS terminal for the announcer
- 2 CIS terminals at the OB van location
- 2 CIS terminal at the finish / coaches area
- 8 CIS terminals for commentators (Tour des Ski approx 10 CIS add.)

2. Staff

- 6 ST staff members (with sprint competitions: 7),
- 4 ST staff members system setup team Tour de Ski

The organizer shall provide the following:

Board and Lodging

- Accommodation (single rooms with shower/WC, international standard) and full board for 6 (with sprint competitions: 7) ST service team members.
- Accommodation for a separate system setup team, if the FIS Calendar schedule (Tour de ski) requires a separate system setup team (SWISS TIMING will inform the organizers on time.)
- The accommodation of the FIS service team should be in the FIS hotel or in a hotel of international standard nearby the venue (maximum travel time 20 min).

Skidoos

- Daily provision of a Ski Doo (incl. driver) for the setup of the intermediate timing points
- The Ski Doo needs to be available at least 2 hours prior to the event start.

Volunteers

- Support by 4 volunteers for 3 hours each on the installation day (the day before the first training) and the venue shutdown day (shutdown starts about 1 hour after the last competition).
- 15 volunteers to support the timing. They should have some Computer knowledge (1 starter, 2 for the transponder distribution, 2 for the transponder return, up to 10 for the manual backup – depending on the number of intermediate timing points).

Modem and telephone connection

The FIS World Cup organiser shall provide a separate DSL connection or LAN (cable) and one additional international telephone line incl. telephone free-of-charge in the data centre and one in the graphic mobile. The lines need to be available from the arrival day on.

In addition, an internet connection DSL, LAN or WLAN should be available at the location of the team captain's meeting in order to email start lists.

3. Technical Requirements

The local organizer shall be responsible for the provision of the following:

Timing centre

- Main power supply (220 V, 2 x 16 A, separately fused)
- Heated room (at least 8 x 3 m or standard Euro container) with two desks of 4 x 1 m each for PC / printer and the timing equipment with look to the finish line
- 8-wire connection to all intermediate timing points; the line needs to be operational upon arrival of the SWISS TIMING service team.
- If necessary, provision of a little hut (2x2m, heated, 230V/16A, desk, chair, weather-proof) at the finish area.

Equipment storage room

- Power supply (220 V, 16 A, separately fused)
- Heated room (at least 8 x 3 m or standard Euro container)

Host broadcaster requirements: (location of the SWISS TIMING graphics van)

- Main power supply (220V, 16 A, separately fused)
- Provision of a black burst signal (from the OB van to the graphics van)
- Video cabling (fill, key, program)
- Provision of a broadcast feed and the necessary camera pictures
- Installation of an Intercom between OB van (director) and the graphics operator in the SWISS TIMING graphics van

Miscellaneous Requirements

- Commentator cabins with power supply (220 V, 16 A)
- The organizer is responsible for the print distribution service.
- The organizer shall ensure that no cables such as high voltage current lines, power supply lines, telephone lines, TV cables, motors of rail-mounted cameras, etc. are laid out within 7 meters of the finish line.
- The finishing-line must not be made of metal or contain metal parts
- No TV antennas within 7m of the data center and the finish line
- 2 monitors and 2 video recorders shall be available in the FIS Jury room to record and evaluate the competition.
- If the event is run in the evening, the finish line needs to be lighted appropriately (at least 1000 Lux).
- In an immediate proximity of the timing centre no loudspeakers should be built up.

4. Optional SWISS TIMING Services

Commentator Information System (CIS)

- Additional SWISS TIMING CIS terminals are available.
- Additional CIS terminals need to be ordered in writing 1 month prior to the event.
- If more than 10 CIS terminals are ordered, an additional SWISS TIMING technician is necessary.

Intermediate Timing Points

- Additional intermediate timing points can be set up. The request for proposal and the written order should be made to SWISS TIMING at least 1 month prior to the event.
- If more than 3 additional intermediate timing points are ordered, an additional SWISS TIMING technician is necessary.

Speed measurement

- Speed measurement points can be installed upon request.
- This item needs to be ordered from SWISS TIMING at least one month prior to the event.
- If more than 2 speed measurement points are ordered, an additional SWISS TIMING technician is necessary.

Additional graphics feeds

- Further graphics systems can be included in the system. This item needs to be ordered at SWISS TIMING at least one month prior to the event.

Additional events (school or mass events etc.)

- SWISS TIMING can provide the service for any such events, if the scheduling of the World Cup Calendar allows

- Exact requirements, request for proposal and order have to be communicated to SWISS TIMING at least one month prior to the event.
-

**Project Management SWISS TIMING:
Ulf Seehase
Email: seehase.u@st-sportservice.com
Tel.: +49-341-4621 343 (+49-173-8876 814), Fax: +49-341-4621 400**

ANLAGE 8: FIS & WORLD CUP LOGOS

1. PRÄAMBLE

Ein internationales Erscheinungsbild, mit international gleichen Elementen, ist bei einem "Weltprogramm" wie es der FIS Weltcup darstellt notwendig. Eine Fülle von FIS Weltcup Organisationskomitees haben in dieser Hinsicht bereits große Anstrengungen geleistet.

- 1.1 Diese Vorgaben dienen allen an der Gestaltung-Beteiligten als Basisunterlage. Gerne steht die FIS mit ergänzenden Informationen, Druckvorlagen usw. zur Verfügung.
- 1.2 Die FIS Corporate Identity (CI) ist beim gesamten Erscheinungsbild klar und entsprechend der Vorgaben zu berücksichtigen.
Dies gilt sowohl für den offiziellen Titel des FIS Weltcups, das FIS Logo sowie bei der Gestaltung aller Werbe- und Informationsmitteln und anderen Printmaterialien wie z.B. Start- und Rangliste, Akkreditierungen usw.

2. ERLÄUTERUNG ZU DEN EINZELNEN BEREICHEN

- 2.1. Titel der Veranstaltung
Generell ist immer „FIS“ in Verbindung mit dem Titel „Weltcup“ zu verwenden, z.B.
 - FIS Weltcup
 - FIS Skilanglauf Weltcup
 - **FIS Skilanglauf Weltcup präsentiert von VIESSMANN**
- 2.2. Offizielles FIS Logo / FIS Weltcup Logo
Da es sich um einen FIS Weltcup handelt sollte unbedingt ein optimaler Bezug und eine bessere Integration des FIS Logos und des FIS Weltcup Logos erreicht werden.
In Ergänzung zu dem Weltcup Logo ist es selbstverständlich möglich, dass ein „FIS Weltcup Design“ für den jeweiligen Ort kreiert wird, das verschiedene Einsatzmöglichkeiten hat, beispielsweise als Hintergrund der Akkreditierungen oder für ein Poster.

3. SPORTSTÄTTEN / VERANSTALTUNGSORT

Sowohl am Veranstaltungsort als auch im direkten Umfeld der Sportstätte sind in bewährter Form attraktive Gestaltungselemente einzusetzen, die den FIS CI-Grundsätzen entsprechen.

Dazu zählen - in Ergänzung zu den sportspezifischen Elementen - folgende Elemente, auf denen das FIS Logo, das FIS Weltcup Logo und der offizielle Titel zu berücksichtigen sind:

- Fahnen
- Beschilderung des FIS Weltcups am Ortseingang
- grosses Eingangstor bei der Sportstätte
- andere Hinweistafeln

4. PRINTWERBUNG

Grundsätzlich muss in attraktiver Form das FIS Logo, das FIS Weltcup Logo sowie der offizielle Titel auf allen Werbematerialien und Informationsmitteln erscheinen.

Auf folgenden Materialien ist eine entsprechende Berücksichtigung durchzuführen:

- Bulletin
- Einladung
- Plakate
- Aufkleber / Autobeschriftungen
- Start- / Zwischenstand- / Ranglisten und Analyselisten
- Akkreditierungen
- Hinweistafeln, Infoübersichten

Neben einer attraktiven Gestaltung des Posters durch ein Foto oder eine Grafik sind folgende Platzierungen der "Logo-Gruppen" vorzusehen:

Offizielle Logos (gemäss FIS Marketing AG Guide und Vorlagen):

- FIS Logo
- NSA Logo
- Ski Club Logo

FIS Weltcup (gemäss FIS Marketing AG Guide und Vorlagen):

- FIS Weltcup Logo mit dem Presenting Sponsor
- Ort & Region

Sponsoren / Partner (gemäss FIS Marketing AG Guide und Vorlagen):

- Eventsponsoren
- FIS Weltcup Logo mit dem Presenting Sponsor
- FIS Weltcup Hauptpartner
- Data & Timing-Partner
- Werbe-/Vermarktungsagentur

5. FIS LOGO / FIS WELTCUP LOGO

Detailinformationen über den korrekten Gebrauch des FIS Logos, des FIS Weltcup Logos usw. finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- FIS Weltcup Sponsor Guide
- FIS CI-Unterlagen

Die Dokumente können von der FIS Website www.fis-ski.com, Rubrik Marketing und PR geladen oder bestellt werden bei:

FIS International Ski Federation

Blochstrasse 2

CH- 3653 Oberhofen

Phone: +41 (0) 33 244 61 66

Fax: +41 (0) 33 244 61 71

e-mail: ojanen@fisski.ch

website: www.fis-ski.com